

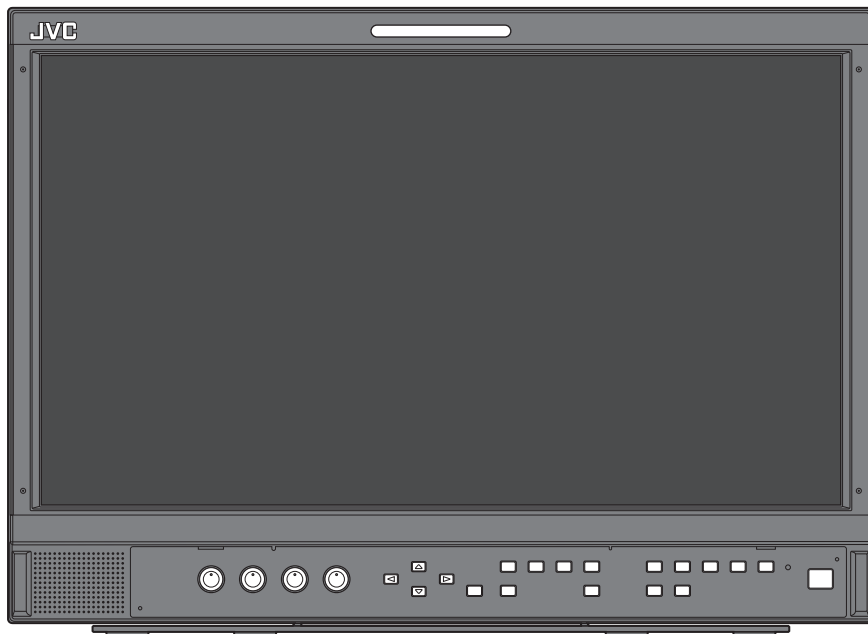
JVC

DE

MULTI FORMAT LCD MONITOR

DT-E15L4


BEDIENUNGSANLEITUNG




HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

LCT2714-002A

Sicherheitsmaßregeln



CAUTION
RISK OF ELECTRICAL SHOCK
DO NOT OPEN



VORSICHT: Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen. Keine Abdeckungen (oder Rückplatten) entfernen. Im Inneren befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile. Wartungsarbeiten müssen qualifiziertem Fachpersonal überlassen werden.

Das Blitzsymbol in einem gleichseitigen Dreieck weist auf das Vorhandensein von nicht isolierten Teilen mit „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gehäuses hin, die bei unvorsichtigen Eingriffen zu elektrischen Schlägen führen können.

Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Anwender darauf hinweisen, dass wichtige Betriebs- und Wartungs- (Service-) Anweisungen in der dem Gerät beiliegenden Dokumentation vorhanden sind.

WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON BRÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN. ES DÜRFEN KEINE MIT FLÜSSIGKEIT GEFÜLLTEN BEHÄLTER WIE ETWA VASEN AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN.

WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN

Elektrische Energie kann für viele nützliche Zwecke eingesetzt werden. Dieses Gerät wurde im Hinblick auf höchste Betriebssicherheit konstruiert und hergestellt. Aber **FALSCH E VERWENDUNG KANN EINEN BRAND ODER ELEKTRISCHEN SCHLAG VERURSACHEN**. Um nicht die in diesem Gerät eingebauten Schutzvorrichtungen zu unterdrücken, müssen Sie immer die folgenden grundlegenden Regeln für Aufstellung, Betrieb und Wartung befolgen. Bitte lesen Sie die Angaben unter „WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN“ sorgfältig vor dem Gebrauch durch.

- Alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen vor der Inbetriebnahme des Produkts durchgelesen werden.
- Die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen zum Nachschlagen aufbewahrt werden.
- Alle Warnungen am Produkt oder in der Bedienungsanleitung müssen befolgt werden.
- Alle Bedienungsanweisungen müssen befolgt werden.

NETZANSCHLUSS

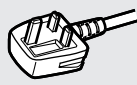
Die vorgeschriebene Betriebsspannung für dieses Produkt beträgt 120 V Wechselstrom (für USA und Kanada) und 220 – 240 V Wechselstrom (für europäische und asiatische Länder oder Vereinigtes Königreich). Das angebrachte Netzkabel entspricht den folgenden Angaben für Netzspannung und Länder. Verwenden Sie nur das vorgeschriebene Netzkabel, um Sicherheitsregeln und EMV-Vorschriften des betreffenden Landes zu erfüllen.

- Nicht alle Typen von Netzkabeln sind mit diesem Produkt mitgeliefert.

Für USA und Kanada:
120 V Wechselstrom

Für europäische und
asiatische Länder:
220 – 240 V Wechselstrom

Für Vereinigtes
Königreich: 220 – 240 V
Wechselstrom



Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich an Ihren Elektriker zum Einbau einer richtigen Steckdose. Umgehen Sie nicht die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers.

- Dieses Produkt darf nur mit dem auf dem Typenschild angegebenen Netzstrom betrieben werden. Wenn Sie sich über die in Ihrem Haushalt vorhandene Netzspannung nicht sicher sind, lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder beim Energieversorgungsunternehmen beraten.

Achtung:

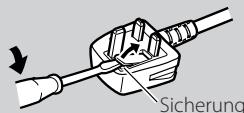
- Verwenden Sie nicht das gleiche Netzkabel für 120 V Wechselstrom wie für 220 – 240 V Wechselstrom. Dabei besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, elektrischen Schlägen oder Bränden.

Hinweise nur für Netzkabel im Vereinigten Königreich

Der im Netzkabel für das Vereinigte Königreich verwendete Stecker hat eine eingebaute Sicherung. Bei einem Sicherungswechsel ausschließlich eine geeignete Sicherung mit der erforderlichen Belastbarkeit einlegen und das Sicherungsfach schließen. (Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder einem qualifizierten Fachmann beraten.)

Sicherungswechsel

Öffnen Sie das Sicherungsfach mit dem Schlitzschraubenzieher und ersetzen Sie die Sicherung.



Achtung: Dies ist ein Klasse-A-Produkt. In nichtgewerblichen Umgebungen können von dem Gerät Funkstörungen ausgehen, zu deren Beseitigung vom Benutzer geeignete Maßnahmen zu ergreifen sind.

- Vor dem Anschluss anderer Produkte wie Videorecordern und Personalcomputern sollten Sie dieses Produkt zum Schutz gegen elektrische Schläge ausschalten.
- Verwenden Sie keine Verbindungsteile, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, da dies gefährlich sein kann.
- **Wenn Teile ausgetauscht werden müssen**, stellen Sie sicher, dass der Servicetechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder zumindest gleichwertige Teile. Bei Verwendung unzulässiger Ersatzteile können Brände, elektrische Schläge und andere Gefahren verursacht werden.
- **Nach der Fertigstellung von Wartungsarbeiten oder Reparaturen an diesem Produkt bitten Sie den Wartungstechniker**, Sicherheitsprüfungen auszuführen, um sicherzustellen, dass das Produkt in gutem Betriebszustand ist.

- Stellen Sie dieses Produkt nicht an den folgenden Orten auf:
 - in einem feuchten oder staubigen Raum
 - an Orten, wo das Produkt Russ oder Dampf ausgesetzt ist, wie in der Nähe von Küchenherden oder Luftbefeuchtern
 - in der Nähe von Hitzequellen
 - an Orten, wo leicht Kondensation auftritt, wie nahe an Fenstern
 - an einem Ort, der direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt ist
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einem instabilen Wagen, Ständer oder Tisch auf. Das Produkt könnte herunterfallen und gefährliche Verletzungen, besonders bei Kindern, verursachen, ebenso wie Sachschäden.
- Das Produkt muss immer entsprechend den Herstellerangaben und unter Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Halterungen aufgestellt werden.
- Dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser verwenden.
- Stellen Sie das Produkt immer nur an einem Ort auf, wo die richtige Temperatur und Luftfeuchtigkeit bewahrt werden (☞ „Betriebsbedingungen“ auf Seite 27). Dieses Produkt erhitzt sich beim Betrieb. Gehen Sie mit dem Produkt grundsätzlich vorsichtig um.

Unter den folgenden Bedingungen,

1. Ausschalten.
2. Trennen Sie das Produkt von der Netzsteckdose.
3. **Wartungsarbeiten müssen qualifiziertem Fachpersonal überlassen werden.**
 - a) Wenn das Produkt Rauch oder ungewöhnliche Gerüche abgibt.
 - b) Wenn das Produkt eine deutliche Leistungsabweichung aufweist — zum Beispiel kein Bild oder kein Ton.
 - c) Falls Flüssigkeit auf das Produkt geschüttet wurde oder Gegenstände eingedrungen sind.
 - d) Wenn das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt wurde.
 - e) Wenn das Produkt fallengelassen oder auf irgendeine Weise beschädigt wurde.
 - f) Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.

Versuchen Sie nicht, das Produkt selber zu warten, wie etwa durch Öffnen von Abnehmen von Abdeckungen. Im Inneren befinden sich Teile mit gefährlicher Hochspannung und andere Gefahrenquellen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienst.

Verwenden Sie das Produkt nicht längere Zeit, wenn der Klang verzerrt ist.

Ausschließlich mit der zulässigen Netzspannung.

- Netzstrom: 120 V/220 - 240 V, 50 Hz/60 Hz

- Die Netzstromversorgung wird durch Ein-/Ausschalten des Netzschalters (POWER) an der Rückseite gesteuert. Wenn das Produkt an einem Ort aufgestellt ist, wo er sich nicht leicht mit dem Netzschalter ein-/ausschalten lässt, steuern Sie die Netzstromversorgung durch Einstecken/Abziehen des Netzkabels von der bzw. in die Netzsteckdose. In diesem Fall stellen Sie das Produkt so nahe an einer Netzsteckdose wie möglich auf, und lassen Sie ausreichend Platz zum Einstecken/Abziehen des Netzkabels. Wenn das Produkt an einem Ort aufgestellt ist, wo das Netzkabel nicht leicht zum Einstecken/Abziehen erreichbar ist, richten Sie einen Ein-/Aus-Schalter für die betreffende Steckdose ein.
- Wenn das Produkt längere Zeit unbeaufsichtigt stehengelassen wird, ziehen Sie den Netzstecker ab und trennen die Kabelverbindungen der Anlage.
- Überlasten Sie nicht Wandsteckdosen, Verlängerungskabel, Verteilerstecker oder andere elektrische Teile, da dadurch die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen entstehen kann.
- Verwenden Sie nur das für dieses Produkt gedachte Netzkabel, um die Gefahr elektrischer Schläge zu vermeiden.

- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse sind zur Lüftung vorhanden. Die stellen zuverlässigen Betrieb des Produkt sicher und schützen es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen nicht verstopft oder verdeckt werden.
- Niemals Gegenstände jeglicher Art durch die Öffnungen in das Produkt drücken, da sie unter Spannung stehende Teile berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf das Produkt schütten.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Produkt ab. (Wenn Flüssigkeiten, nackte Flammen, Kleidungsstücke, Papier usw. auf dem Produkt abgelegt werden, besteht die Gefahr von Bränden.)
- Das LCD-Panel niemals starken Stößen aussetzen. (Nicht an Gegenstände anstoßen lassen oder mit einem scharfen Werkzeug drücken.)
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Produkt.
- Treten Sie nicht auf das Produkt oder ziehen sich daran hoch.

WARNUNG

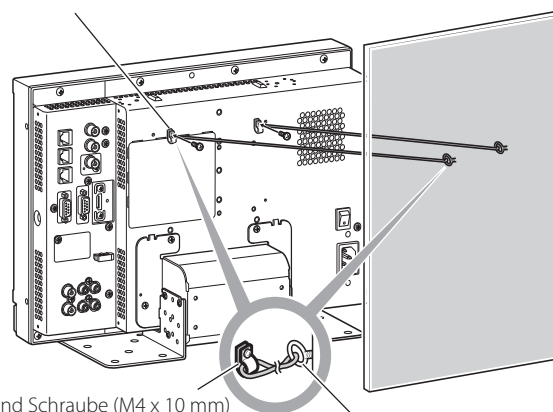
Zum Verhindern von Verletzungen durch versehentliches Herunterfallen

Bringen Sie den Monitor mit Drähten an einer Wand an.

Anbringen des Monitors

Bringen Sie den Haken (nicht mitgeliefert) an die VESA-Montagelöcher an der Rückseite (verwenden Sie die beiden Löcher an der Oberseite) mit den Schrauben M4 x 10 mm (nicht mitgeliefert) an. Binden Sie die Haken an der Rückseite des Monitors an einer Wand oder einer Säule mit haltbarem Faden fest.

VESA-Montagelöcher



Haken und Schraube (M4 x 10 mm)
(nicht mitgeliefert)

Haken (nicht mitgeliefert)

Sicherheitsmaßregeln (Forts.)

Nur Europäische Union

Sehr geehrter Kunde,

Dieses Gerät entspricht den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit.

Die europäische Vertretung von JVC KENWOOD Corporation ist: JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Deutschland

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte



[Europäische Union]

Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.

Hinweis:

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können.

Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite <http://www.jvc.eu/> um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

EMV-Ergänzung

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften und Schutzanforderungen der entsprechenden europäischen Richtlinien. Dieses Gerät ist für professionelle Videoausrüstungen ausgelegt und kann in den folgenden Umgebungen verwendet werden:

- Umgebung mit kontrollierter EMV (zum Beispiel speziell gebaute Sende- oder Aufnahmestudios) und ländliche Umgebungen im Freien (weit von Eisenbahnen, Sendern, Starkstromleitungen usw. entfernt).

Um die beste Leistung zu bewahren und elektromagnetische Verträglichkeit sicherzustellen, empfehlen wir, Kabel zu verwenden, die die folgende Länge nicht überschreiten:

Kabel	Länge
Netzkabel	2,0 m
(befestigtes Kabel (H05VV-F 3 x 0,75 mm ²))	
Videosignalkabel (Koaxialkabel)	2,0 m
Audiosignalkabel (abgeschirmtes Kabel)	1,5 m
HDMI-Kabel (abgeschirmtes Kabel)	2,0 m
DVI-Kabel (abgeschirmtes Kabel) mit Kernfilter	2,0 m
RS-232C-Kabel (abgeschirmtes Kabel) (Ein Direktverbindungskabel mit einem D-sub 9-Pin-Anschluss)	2,0 m
RS-485-Kabel (verdrilltes Leiterpaarkabel) (Ein direktverbindendes LAN-Kabel)	2,0 m
REMOTE-Kabel (verdrilltes Leiterpaarkabel) (Ein direktverbindendes LAN-Kabel)	2,0 m
RGB VGA-Kabel (abgeschirmtes Kabel)	2,0 m

Der Einschaltstrom dieses Geräts beträgt 4,24 Ampere.

ACHTUNG

Wenn starke elektromagnetische Wellen oder Magnetismus in der Nähe des Audiokabels oder Signalkabels sind, können Ton oder Bild durch Rauschen gestört werden. In solchen Fällen verlegen Sie das Kabel bitte weiter von den Störquellen entfernt.

Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb

Das LCD-Panel und die Rückbeleuchtung haben eine begrenzte Lebensdauer. Aufgrund der grundlegenden Eigenschaften des LCD-Panels kann ein Nachbild oder eine ungleichmäßige Anzeige auftreten. Wir empfehlen, die Bilder auf dem Display gelegentlich zu wechseln, die Energiesparfunktion zu aktivieren oder regelmäßig die Stromversorgung auszuschalten, um die Belastung des LCD-Panels zu verringern. Fortgesetzte Bedienung des LCD-Panels kann die Verschlechterung beschleunigen.

● Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts über viele Stunden

Falls Sie den Monitor viele Stunden lang benutzen, empfehlen wir, „Ohne Synchronimpuls“ in „Synchronisations-Modus“ auf „Energiesparen“ im Hauptmenü zu stellen. Dadurch wird die Leistungsaufnahme gesenkt und die Belastung des Monitors verringert. Für die Verringerung von Schäden am LCD-Panel wird die Verwendung der Bildschirmschoner-Funktion empfohlen.

● Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts bei hohen Temperaturen

Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten mit hohen Temperaturen; andernfalls können Teile des Produkts oder das LCD-Panel beschädigt werden. Dieses Produkt ist mit einem Temperatursensor ausgestattet, um bei zu hohen Temperaturen eine Warnung abzugeben. Wenn die Temperatur den normalen Betriebsbereich überschreitet, erscheint „Temp. Over“, und die Stromversorgung wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Temperatur weiter ansteigt. In diesem Fall stellen Sie das Produkt an einem Ort mit niedrigerer Temperatur auf, um es abkühlen zu lassen.

● Wartung

Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung von der Netzsteckdose.

LCD-Panel

Um irreparable Bildbeeinträchtigungen im Bildschirm wie ungleiche Farbdarstellung, Verfärbung, Kratzer usw. zu vermeiden, achten Sie auf Folgendes:

- Kleben Sie nichts mit Klebstoff oder Klebeband an das Produkt.
- Schreiben Sie nichts auf den Bildschirm.
- Stoßen Sie den Bildschirm nicht mit harten Gegenständen an.
- Vermeiden Sie Kondensation auf dem Bildschirm.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit anderen Flüssigkeiten als Wasser ab. Außerdem kann die Reflexionsschutzbeschichtung des Bildschirms beeinträchtigt werden, wenn der Bildschirm mit wässriger Spülmittellösung oder mit flüchtigen organischen Lösungsmitteln wie Alkohol, Terpentin oder Benzol abgewischt wird.
- Üben Sie beim Abwischen des Bildschirms keinen Druck aus.

Wischen Sie Flecken vom LCD-Panel mit einem weichen Lappen ab. Wenn der Bildschirm stark verschmutzt wird, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Lappen oder einem weichen, in wässriger, neutraler Spülmittellösung getränkten und gut ausgewrungenen Lappen ab, und wischen es dann mit einem weichen, trockenen Lappen trocken.

Gehäuse

Um Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses wie Abblättern der Lackierung zu vermeiden, achten Sie auf Folgendes:

- Wischen Sie das Gehäuse nicht mit Lösungsmitteln wie Alkohol, Terpentin oder Benzol ab.
- Versprühen Sie nicht leichtflüchtige Substanzen, z.B. Insektizide, auf das Gehäuse.
- Lassen Sie nicht Gummi- oder Plastikteile längere Zeit in Berührung.
- Üben Sie beim Abwischen des Gehäuses keinen Druck aus.

Wischen Sie Flecken vom Gehäuse mit einem weichen Lappen ab. Wenn das Gehäuse stark verschmutzt wird, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Lappen oder einem weichen, in wässriger, neutraler Spülmittellösung getränkten und gut ausgewrungenen Lappen ab, und wischen es dann mit einem weichen, trockenen Lappen trocken.

Lüftungsöffnungen

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Staub aus dem Bereich der Einlässe (alle Öffnungen) zu entfernen. Wenn kein Staubsauger zur Hand ist, wischen Sie den Bereich mit einem Lappen ab. Ansammlung von Staub um die Einlässe kann richtige Temperaturregelung verhindern und zu Beschädigung des Produkts führen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen.....	2	Bedienungsverfahren	12
WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN	2	Menü-Transitionsdiagramm	13
Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb	5	Hauptmenü	14
Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts über viele Stunden	5	Grundeinstellungs-Menü	18
Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts bei hohen Temperaturen	5	Externe Steuerung	22
Wartung	5	Über die externe Steuerung	22
Aufstellung.....	6	Verwendung des Make/Trigger-Systems	22
Index der Teile und Funktionen.....	8	Verwendung serieller Kommunikation	23
Rückseite	8	Störungssuche.....	25
Vorderseite	10	Selbstdiagnoseprogramm	26
Anzeige von Eingangssignalen	11	Technische Daten.....	27
Lautstärkeanpassung/Audiokanal-Wahl	11	Allgemeines	27
Über die Informationsanzeige	11	LCD-Panel	27
Anzeige des aktuellen Status	11	Eingänge/Ausgänge	27
Menükonfiguration.....	12	Abmessungen	28
Erstinstallation	12	Verfügbare Signale	29

Aufstellung

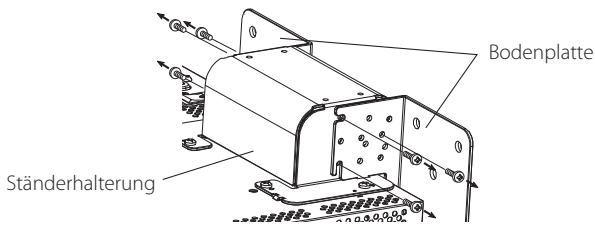
- Stützen Sie sich nicht mit dem Arm auf dem Monitor ab oder lehnen sich dagegen.
- Berühren Sie nicht das LCD-Panel bei der Aufstellung des Monitors.
- Stellen Sie sicher, dass der Monitor sicher eingebaut ist, um Herunterfallen zu vermeiden, wodurch der Monitor beschädigt werden oder Verletzungen verursacht werden können.

- **Zum Aufstellen eines Monitors auf einem Regal oder einer anderen geeigneten Oberfläche mit Schrauben**
Sie können den Monitor ohne hervorstehende Ständerbodenplatte installieren, indem Sie die Ständerbodenplatte zur hinteren Position bewegen.

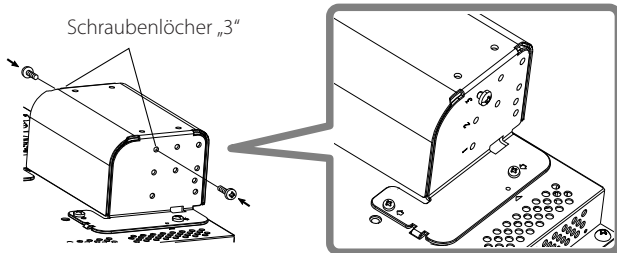
ACHTUNG

- Legen Sie den Monitor auf einem Tuch ab, mit dem LCD-Panel nach unten weisend, um Beschädigung des LCD-Panels zu vermeiden.
- Nachdem Sie die Ständerbodenplatte zur hinteren Position bewegt haben, befestigen Sie immer den Ständer mit im Handel erhältlichen Schrauben.

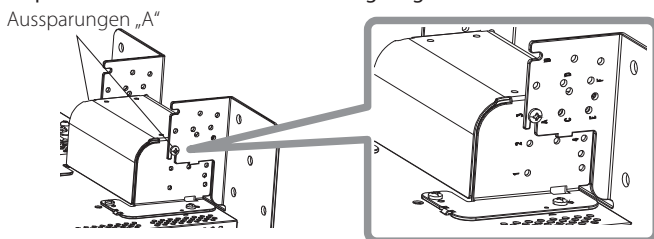
- 1 Lösen Sie die Ständerschrauben auf der Ständerhalterung und entfernen Sie die Bodenplatte.



- 2 Setzen Sie vorläufig die Ständerschrauben an die Schraubenlöcher „3“ an den rechten und linken Seiten an der Ständerhalterung an.
 - Ziehen Sie die provisorisch angesetzten Ständerschrauben so fest, dass sie um etwa 4 mm aus den Schraubenlöchern herausragen.

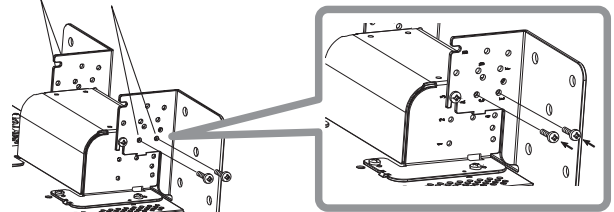


- 3 Haken Sie die linken und rechten Aussparungen „A“ in die provisorisch in die Ständerhalterung eingesetzten Schrauben ein.

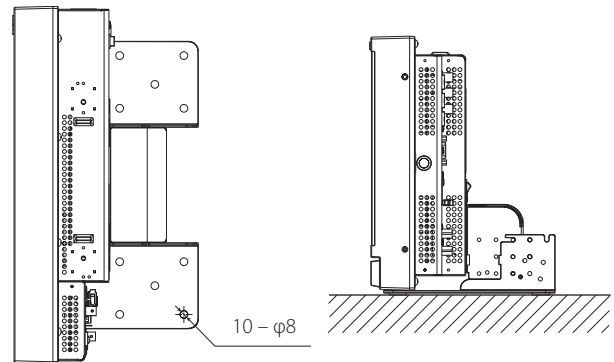


- 4 Passen Sie die Position so an, dass die Schraubenlöcher am am Ständer mit den rechten und linken Schraubenlöchern „C“ und „E“ an der Bodenplatte ausgerichtet sind, ziehen Sie die beiden Ständerschrauben an einer Seite fest (vier Schrauben an beiden Seiten), und ziehen Sie schließlich die vorläufig angebrachten Stellschrauben fest, um die Ständerhalterung und die Bodenplatte fest zu verbinden.

Schraubenlöcher „C“ und „E“



- 5 Verwenden Sie mindestens zwei im Handel erhältliche Schrauben (mindestens vier Schrauben an beiden Seiten) für die Schraubenlöcher (10 – $\varnothing 8$) an der Ständerbodenplatte zum Verankern des Monitors.



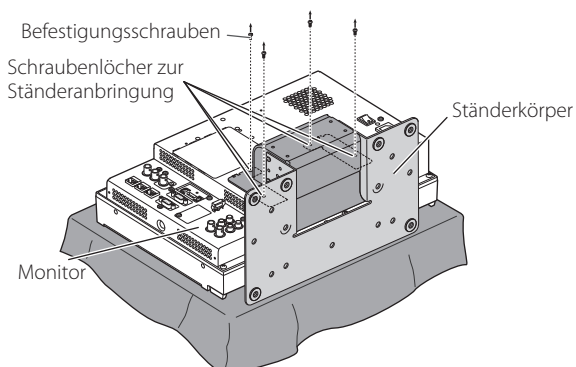
ACHTUNG

- Verwenden Sie Schrauben mit ausreichender Haltstärke und Widerstandsfestigkeit gegen erwartete Vibrationen.
- Es ist sehr gefährlich, den Ständer nicht mit Schrauben zu verankern, da dies nicht nur zu Schäden durch herunterfallende oder umkippende Monitore sondern auch zu Verletzungen oder elektrischen Schlägen führen kann.

- **Zum Abnehmen des Ständers**

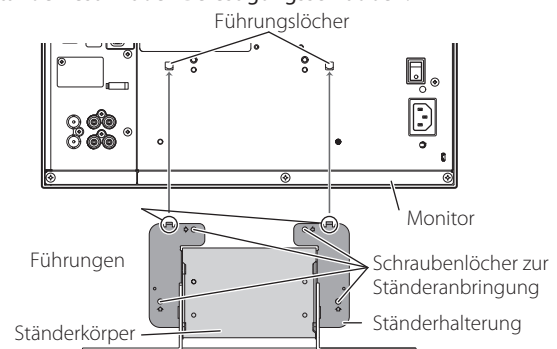
ACHTUNG

- Legen Sie den Monitor auf einem Tuch ab, mit dem LCD-Panel nach unten weisend, um Beschädigung des LCD-Panels zu vermeiden.



- **Zum Anbringen des Ständers**

Beim Anbringen des Ständers am Monitor setzen Sie die Führungen am Ständer in die Führungslöcher am Monitor, so dass der Ständer richtig positioniert ist. Dann befestigen Sie den Ständer fest mit den Befestigungsschrauben.



● Zum Anbringen des Monitors an der Wand

Sie können den Monitor an einer Wand installieren, indem die Anbringung der Bodenplatte verändert wird.

Installation nur durch befugtes Fachpersonal

Wenden Sie sich zur Installation dieses Geräts immer an befugtes Fachpersonal.

Installationsanweisungen müssen genau befolgt werden, um Unfälle zu verhindern.

Wir verkaufen dieses Produkt unter der Annahme, das es von richtig ausgebildeten und qualifiziertem Fachpersonal montiert und installiert wird.

Über Unfälle/Schäden

Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch fehlerhafte Montage, fehlerhafte Wandanbringung, unsichere Wandanbringung, Missbrauch, Modifikationen oder Naturkatastrophen verursacht werden.

- Bitte beachten Sie, dass Bohrungen und Dübel in der Wandfläche bleiben, wenn der Monitor entfernt wird, nachdem er an der Wand montiert wurde.
Lange Verwendung des Monitors kann zu Verfärbung von Wandoberflächen durch die vom Monitor austretende Wärme/Luft führen.

! Gefahr

- Wenden Sie sich zur Anbringung dieses Geräts an einer Wand immer an befugtes Fachpersonal. Versuchen Sie nicht, das Gerät selber anzubringen.
Falsche Montage oder Installation kann dazu führen, dass das Gerät beim Anbringen herunterfällt, was zu schweren und möglicherweise tödlichen Unfällen führen kann.
Um dies zu verhindern, prüfen Sie die Festigkeit der Materialien der Anbringungsfläche. Prüfen Sie die Materialfestigkeit nach dem Anbringen erneut.

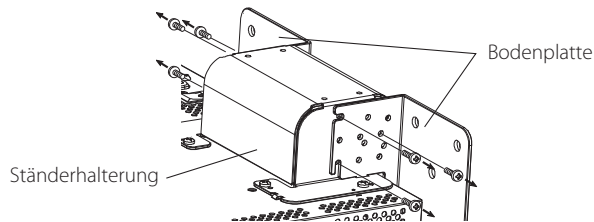
! Achtung

- Verwendung eines anderen Monitors als dieses Produkts kann zu Unfällen mit Sachschäden oder Verletzungen durch Umkippen des Monitors führen.
- Ziehen Sie alle Schrauben fest an. Wenn das unterlassen wird, können der Monitor und der Ständer herunterfallen, wobei die Gefahr von Sachschäden und Verletzungen besteht.
- Dieses Gerät wird nicht mit Ankerschrauben zur Befestigung an Wänden usw. geliefert, Sorgen Sie dafür, dass geeignetere Materialien zur Anbringung vor Ort bereitstehen.
- Der Monitor darf nur an einer Wand montiert werden, die das Gesamtgewicht des Monitors über lange Zeit tragen kann, auch bei Erdbeben, mechanischen Schwingungen und Einwirken anderer externer Kräfte.
- Anbringung an Holzwänden
Das Gewicht des Geräts muss von Pfosten oder Streben in der Wand getragen, und diese müssen ausreichend verstärkt werden, wenn sie alleine nicht stark genug sind. Installieren Sie die Wandmontageeinheit nicht an Wänden aus Gipskarton oder dünnen Sperrholz. Verwenden Sie im Handel erhältliche Schrauben, die am besten für die vorhandene Wandstruktur und das Material geeignet sind.
- Anbringung an Betonwänden
Verwenden Sie im Handel erhältliche Dübel, die in der Lage sind, das Gewicht des Monitors zu tragen.
- Installieren Sie die Wandmontageeinheit nicht in der Nähe des Luftauslasses oder -einlasses einer Klimaanlage.
- Installieren Sie die Wandmontageeinheit nicht an einem Ort auf, der häufigen mechanischen Schwindungen, Erschütterungen oder anderen externen Kräften ausgesetzt ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, wo sich Personen daran aufhängen oder dagegen lehnen können.
- Niemals die Belüftungslöcher blockieren.
- Installieren Sie den Monitor auf keinen Fall an einer nicht lotrechten Wand.

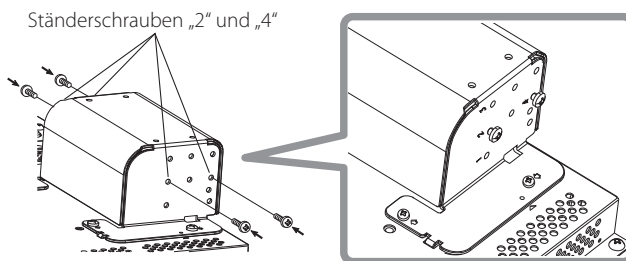
! Achtung

- Wenden Sie sich für elektrische Arbeiten immer an befugtes Fachpersonal. Bei Verwendung von während der Installation beschädigten Netzkabeln (also solche mit freiliegenden oder beschädigten Adern) besteht die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen.
- Lassen Sie ausreichenden Platz für die Ausführung der Arbeit. Bei Arbeiten unter ungeeigneten Bedingungen besteht die Gefahr von Unfällen mit Sachschäden oder Verletzungen.
- Vermeiden Sie die Anbringung dieses Geräts in Bereichen, wo es elektrische Leitungen oder Wasserleitungen gibt, da dies zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.

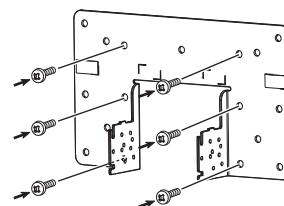
- 1 Legen Sie den Monitor auf einem Tuch ab, mit dem LCD-Panel nach unten weisend, um Beschädigung des LCD-Panels zu vermeiden. Lösen Sie die Ständerschrauben auf der Ständerhalterung und entfernen Sie die Bodenplatte.



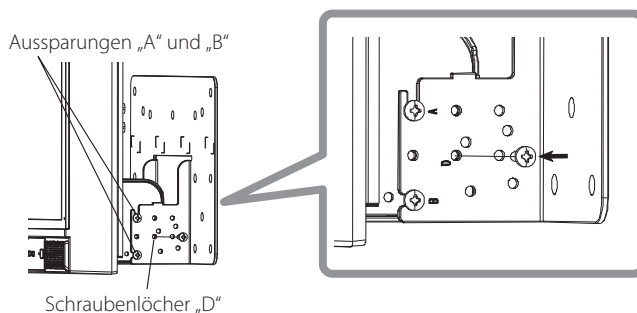
- 2 Setzen Sie vorläufig die Ständerschrauben in die Schraubenlöcher „2“ und „4“ an den rechten und linken Seiten an der Ständerhalterung.
 - Ziehen Sie die provisorisch angesetzten Ständerschrauben so fest, dass sie um etwa 4 mm aus den Schraubenlöchern herausragen.



- 3 Ziehen Sie im Handel erhältliche Schrauben in den 6 in der folgenden Abbildung unten gezeigten Löchern fest, um den Monitor an der Wand zu installieren.

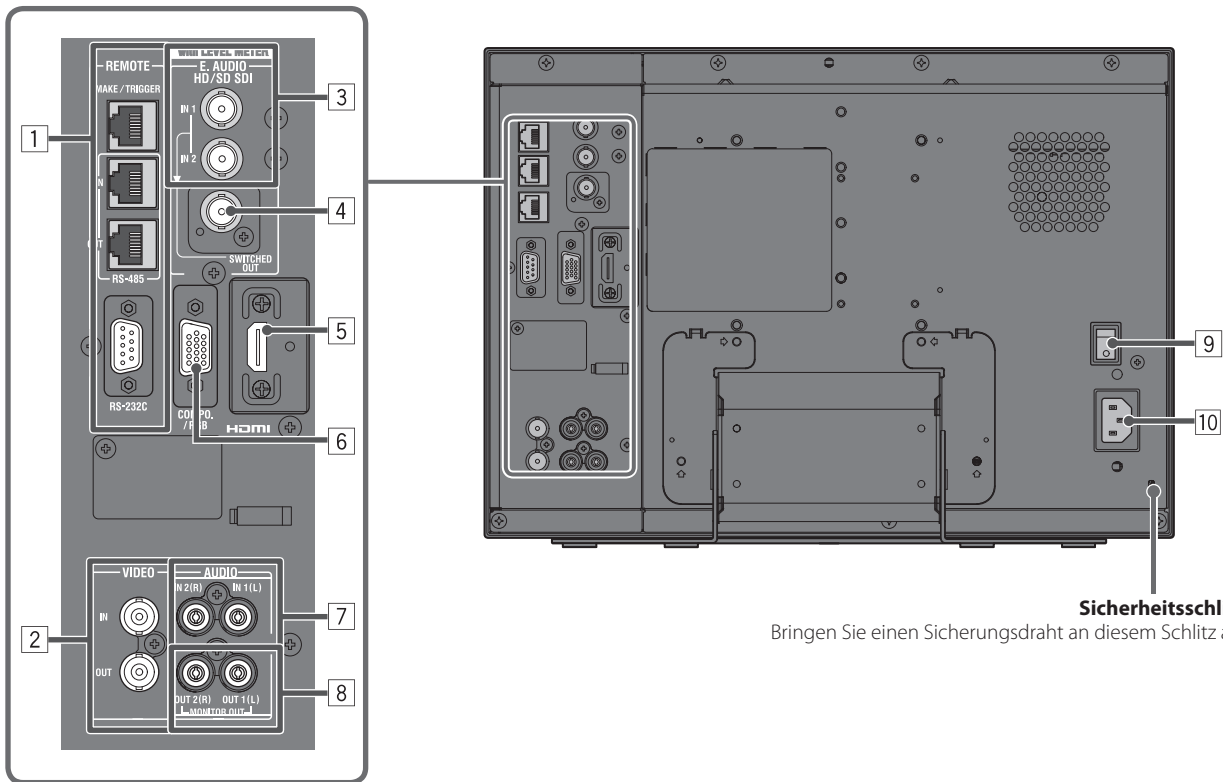


- 4 Haken Sie die vorübergehend an der Ständerhalterung eingesetzten Schrauben in den rechten und linken Aussparungen „A“ und „B“ an der Bodenplatte ein, ziehen Sie die beiden Ständerschrauben in den rechten und linken Schraubenlöchern „D“ fest, und ziehen Sie schließlich die vorübergehend eingesetzten Schrauben fest, um die Ständerhalterung und die Bodenplatte zu arretieren.



Index der Teile und Funktionen

Rückseite



Sicherheitschloß
Bringen Sie einen Sicherungsdraht an diesem Schloß an.

1 REMOTE-Klemme

Klemme für das Steuern des Monitors mithilfe einer externen Steuerung (☞ „Externe Steuerung“ auf Seite 22).

2 VIDEO-Klemmen (BNC)

Eingangs- (IN) und Ausgangs- (OUT) Klemmen für komplexe Signale.

3 E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1, IN 2)-Klemmen (BNC)

Eingangsklemmen für die HD/SD SDI-Signale.

- Die Klemmen akzeptieren auch EMBEDDED AUDIO-Signale bis einschließlich 16 Audiokanäle mit der Samplingfrequenz 48 kHz.

4 E. AUDIO HD/SD SDI (SWITCHED OUT)-Klemme (BNC)

Ausgangsklemme für HD/SD SDI-Signale.

- Die SDI-Signale des aktuellen Eingangs (SDI 1 oder SDI 2) werden umgetaktet und ausgegeben.
- Wenn ein anderer Eingang als SDI 1 und SDI 2 gewählt ist, wird das SDI-Signal des zuletzt gewählten Eingangs von dieser Klemme ausgegeben.
- Die Signale werden nur von dieser Klemme ausgegeben, wenn der Monitor eingeschaltet oder im „Energiesparen“ (Stromspar)-Modus (☞ „Ohne Synch.Impuls“ auf Seite 17).

5 HDMI-Klemme

Der Eingangsklemmen ist für das HDMI-Signal mit HDCP kompatibel. (☞ Seite 30)

6 COMPO./RGB-Klemme (mini D-sub 15-pol)

Eingangsklemme für analoges Component-Signal oder analoges RGB-Signal. (☞ Seite 30)

- Stellen Sie „Komponente/RGB Auswahl“ (☞ Seite 15) auf einen Wert ein, der für die Eingangssignale geeignet ist.

7 AUDIO (IN)-Klemmen (Klinkenbuchse)

Eingangsklemmen für die analogen Audiosignale.

- Verwenden Sie diese Klemme für die analoge Audioverbindung des SDI. Wenn Audio an diese Klemme angelegt wird, stellen Sie „SDI-1 ausgewählt“ oder „SDI-2 ausgewählt“ im Menü auf „A.Kanal 1+2“, „A.Kanal 1“ oder „A.Kanal 2“ (☞ Seite 16).
- Wenn Sie den HDMI-Eingang für das Bild und den Analogton für das Audiosignal verwenden, geben Sie Analogton an diese Klemme ein und stellen „HDMI ausgewählt“ im Menü auf „A.Kanal 1+2“, „A.Kanal 1“ oder „A.Kanal 2“ (☞ Seite 16).

8 AUDIO (MONITOR OUT)-Klemmen (Klinkenbuchse)

Ausgangsklemmen für das analoge Audiosignal.

- Die Klemmen geben die Audiosignale über die Klemme AUDIO (IN) oder die EMBEDDED AUDIO-Signale über die Eingangsklemme E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1 oder IN 2) aus.
- Das Signal wird nur von dieser Klemme ausgegeben, wenn der Monitor eingeschaltet oder im „Energiesparen“ (Stromspar)-Modus (☞ „Ohne Synch.Impuls“ auf Seite 17).
- Das EMBEDDED AUDIO-Signal...
 - wird in ein Analogsignal decodiert und dann ausgegeben.
 - wird nur ausgegeben, wenn „SDI 1“ oder „SDI 2“ gewählt ist, und wenn EMBEDDED AUDIO-Signale an der Eingangsklemme E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1 oder IN 2) eingespeist werden.
- Es werden nur Audiosignale über den HDMI-Klemme ausgegeben, wenn die Signale nicht durch HDCP geschützt sind.
 - Auch wenn die Signale geschützt werden durch HDCP, wird ein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.

9 Netzschalter

Schaltet die Netzstromversorgung ein oder aus.

- Sie müssen die Taste  /  (☞ 17 auf Seite 10) drücken, um den Monitor nach dem Einschalten des Netzschalters zu verwenden.

10 AC IN-Klemme

Netzeingangsanschluss.

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

ACHTUNG

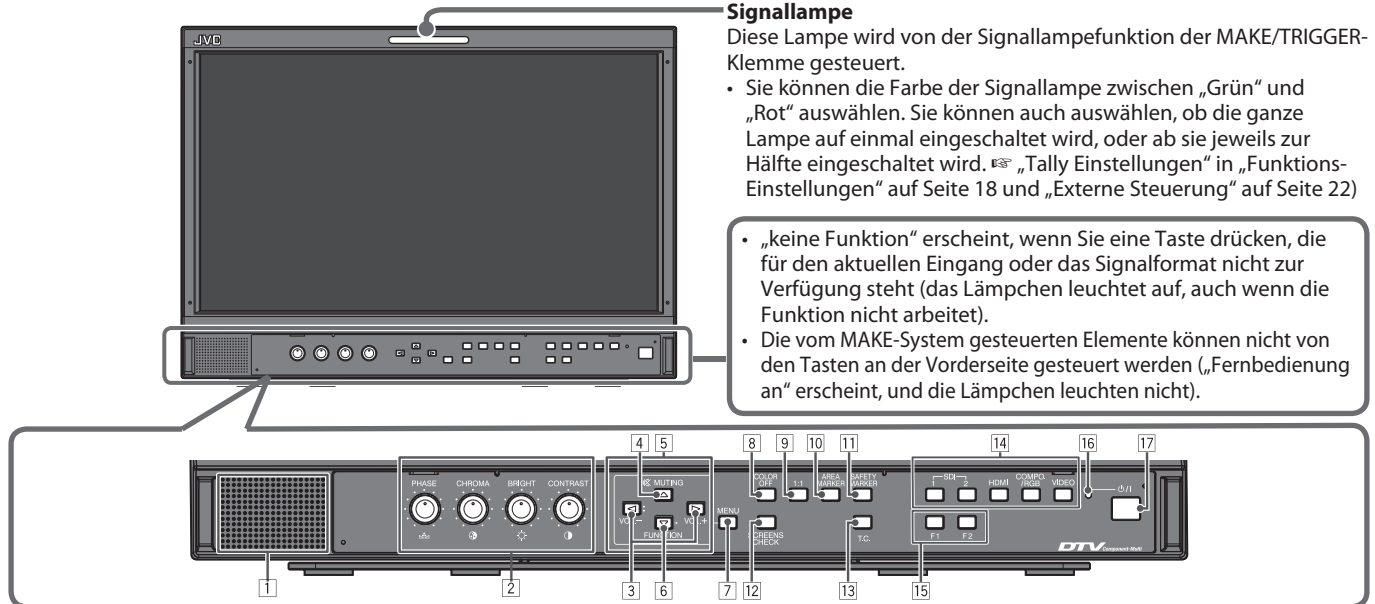
Trennen Sie nicht das Netzkabel ab, bevor alle andere Verbindungen hergestellt sind.

Hinweise über Verbindungen

- Vor dem Herstellen von Verbindungen schalten Sie alle Geräte aus.
- Verbinden Sie ein Kabel, dessen Stecker richtig den Anschlüssen an diesem Monitor und am Gerät entsprechen.
- Die Stecker müssen fest eingesteckt werden; schlechte Verbindungen können Rauschen verursachen.
- Beim Abziehen eines Steckers greifen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Trennen Sie NICHT das Netzkabel ab, bevor alle Verbindungen hergestellt sind.
- Vgl. auch Bedienungsanleitung jedes betreffenden Geräts.

Index der Teile und Funktionen (Forts.)

Vorderseite



Signallampe

Diese Lampe wird von der Signallampenfunktion der MAKE/TRIGGER-Klemme gesteuert.

- Sie können die Farbe der Signallampe zwischen „Grün“ und „Rot“ auswählen. Sie können auch auswählen, ob die ganze Lampe auf einmal eingeschaltet wird, oder ab sie jeweils zur Hälfte eingeschaltet wird. (☞ „Tally Einstellungen“ in „Funktions-Einstellungen“ auf Seite 18 und „Externe Steuerung“ auf Seite 22)

- „keine Funktion“ erscheint, wenn Sie eine Taste drücken, die für den aktuellen Eingang oder das Signalformat nicht zur Verfügung steht (das Lämpchen leuchtet auf, auch wenn die Funktion nicht arbeitet).
- Die vom MAKE-System gesteuerten Elemente können nicht von den Tasten an der Vorderseite gesteuert werden („Fernbedienung an“ erscheint, und die Lämpchen leuchten nicht).

1 Lautsprecher (Mono)

Der Lautsprecher gibt das gleiche Audiosignal von den Klemmen AUDIO (MONITOR OUT) aus. (☞ „8 AUDIO-Klemmen“ auf Seite 9)

2 Bildeinstellregler

- PHASE:** Dient zur Farbphaseneinstellung
CHROMA: Dient zur Farbdichteeinstellung
BRIGHT: Dient zur Helligkeitseinstellung
CONTRAST: Dient zur Kontrasteinstellung
- PHASE und CHROMA können für bestimmte Signalformate nicht eingestellt werden.
 - Wenn „Komponentenphase“ auf „Ausgeschaltet“ gestellt ist und ein NTSC-Signal angelegt wird, kann PHASE eingestellt werden (☞ Seite 18).

3 VOLUME-Einstelltaste/EMBEDDED AUDIO-Einstelltaste

Stellt die Lautstärke ein, wenn kein Menü-Bildschirm erscheint. Wählen Sie einen Audiokanal, wenn EMBEDDED AUDIO-Signale im SDI-Eingang enthalten sind. (☞ „Lautstärkeanpassung/Audiokanal-Wahl“ auf Seite 11)

4 MUTING -Taste

- Schaltet den Ton stumm (Stummschaltung).
- Zur Annullierung der Funktion drücken Sie die Taste erneut.
 - Die Stummschaltfunktion wird ebenfalls abgebrochen, wenn die Lautstärke eingestellt wird (☞ Seite 11).

5 </>/Δ/▽ Taste

Dient der Auswahl oder Einstellung von Menüpunkten, wenn ein Menübildschirm angezeigt wird. (☞ „Bedienungsverfahren“ auf Seite 12)

6 Taste FUNCTION

Weisen Sie Funktionen zu den Taste F1 und F2 zu, wenn das Menü nicht angezeigt wird. (☞ Seite 18)

7 MENU-Taste

Aktiviert/deaktiviert die Anzeige des Hauptmenü. (☞ „Bedienungsverfahren“ auf Seite 12)

8 COLOR OFF-Taste/Lampe

Zeigt nur das Luminanzsignal an.

- Diese Funktion arbeitet bei RGB-Eingangssignalen nicht.

9 1:1-Taste/Lampe

Zeigt ein Bild in Originalauflösung des Eingangssignals an.

- Das Seitenverhältnis des Bildes kann sich je nach Eingangssignal ändern.

10 AREA MARKER-Taste/Lampe

Zeigt/versteckt die Bereichsmarkierung.

- Wählen Sie den Stil der Bereichsmarkierung in „Marker“ im Hauptmenü (☞ Seite 15).
- Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Bild im Seitenverhältnis 16:9 angezeigt wird.
- Die Funktion arbeitet nicht, wenn „Bereichs-Marker“ oder „R-Bereichs-Marker“ in „Marker“ auf „Aus“ gestellt ist.

11 SAFETY MARKER-Taste/Lampe

Zeigt/versteckt die Sicherheitsmarkierung.

- Wählen Sie den Bereich der Sicherheitsmarkierung in „Marker“ im Hauptmenü (☞ Seite 15).
- Dies funktioniert nicht, wenn das Bild im Seitenverhältnis 1:1 angezeigt wird und „SD 4:3 Größe“ im Menü auf „H Voll“ eingestellt ist.
- Die Funktion arbeitet nicht, wenn „Safety Marker“ oder „R-Safety Marker“ in „Marker“ auf „Aus“ gestellt ist.

12 SCREENS CHECK-Taste/Lampe

Zeigt nur das gewählte Element (R, G oder B) des Videosignals an.

- Bei jedem Tastendruck wechselt das Bild wie folgt.

RGB (Normaler Bildmodus) → Rotsignal-Bildmodus

← Blausignal-Bildmodus ← Grünsignal-Bildmodus

13 T.C. (Zeitcode)-Taste/Lampe

Aktiviert/deaktiviert die Anzeige der Zeitdaten (Zeitcode), die im SDI-Signal enthalten sind. (☞ „Über die Informationsanzeige“ auf Seite 11)

- Wählen Sie den Zeitcode-Typ in „Informationsanzeige“ unter Grundeinstellungs-Menü (☞ Seite 20).

14 INPUT SELECT-Tasten/Lampen

Wählt einen Eingang.

SDI 1: E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1)-Klemme

SDI 2: E. AUDIO HD/SD SDI (IN 2)-Klemme

HDMI: HDMI-Klemme

COMPO./RGB: COMPO./RGB-Klemme

VIDEO: VIDEO-Klemme

- Das Lämpchen für den gewählten Eingang leuchtet.

15 F1/F2-Tasten/Lampen

Sie können die dieser Taste zugewiesenen Funktionen verwenden.

16 Betriebsanzeige

Erlöschen: Der Monitor ist vollständig ausgeschaltet (der POWER-Schalter an der Rückseite ist in Aus-Stellung) oder im Energiesparmodus (☞ Seite 21)

Leuchtet grün: Der Monitor ist eingeschaltet

Leuchtet orangefarben: Der Monitor ist ausgeschaltet (standby).

Blinkt orangefarben: Der Monitor ist im Energiesparen (Stromsparen)-Modus (☞ „Ohne Synch.Impuls“ auf Seite 17).

17 ⏻/ITaste

Schaltet den Monitor ein/aus (auf Standby).

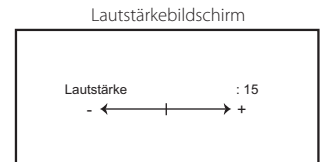
- Der Stromschalter befindet sich an der Rückseite des Monitors (☞ 9 auf Seite 9).

Anzeige von Eingangssignalen

Lautstärkeanpassung/Audiokanal-Wahl

Lautstärkeanpassung

- 1 Wenn kein Menübildschirm angezeigt wird, drücken Sie <D> (Lautstärkeeinstelltaste).
Bei SDI-Eingang wird der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ angezeigt. Bei einem anderen Eingang als SDI wird der Bildschirm „Lautstärke“ angezeigt.
- 2 Drücken Sie ▽, um den Cursor zu „Lautstärke“ zu bewegen.
(Dieser Schritt wird überspringen, wenn der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ nicht angezeigt wird.)
- 3 Drücken Sie <D> um die Lautstärke anzupassen.
- 4 Drücken Sie die Taste MENU zum Beenden.
(Der Bildschirm „Lautstärke“ verschwindet automatisch, wenn 5 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.)

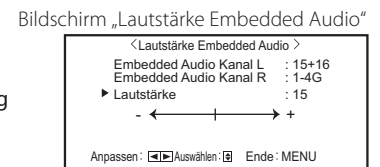


Audiokanal-Wahl

Wählen Sie den Audiokanalausgang an den Lautsprecher (Mono)- und AUDIO (MONITOR OUT) (OUT1(L)/OUT2(R))-Anschlüssen, wenn ein EMBEDDED AUDIO-Signaleingang bei SDI-Eingang erfolgt.

- Die Audiokanalgruppe muss im Voraus eingestellt werden. (☞ „Embedded Audio Gruppe“ in „Audio-Einstellungen“ auf Seite 16)
- Speichern Sie die Einstellung für die Eingänge SDI 1 und SDI 2.

- 1 Wenn das Menü nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Tasten <D>
Der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ wird angezeigt.
 - Der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ verschwindet automatisch, wenn ca. 30 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.
- 2 Verwenden Sie die Tasten △ ▽, um den linken und rechten Kanal auszuwählen (L/R).
- 3 Verwenden Sie die Tasten <D>, um den Audiokanal auszuwählen.
 - Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, ändert sich der Audiokanal gemäß der Einstellung „Embedded Audio Gruppe“. (☞ auf Seite 16)
- 4 Drücken Sie die Taste MENU.
 - Der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ wird verschwindet.



Über die Informationsanzeige

Der Monitor zeigt die untenstehende Information an.

- Wählen Sie die Einstellung zum Anzeigen/Verstecken von Information mit dem MENU mit Ausnahme von 5, gesteuert mit der Taste T.C. (☞ 13 auf Seite 10).

1 Audiopegelmessung

- Sie können den Zustand der EMBEDDED AUDIO-Signale wenn „Pegelanzeigeart“ auf „Horizontal“ oder „Vertikal“ gestellt ist.
- Erscheint nicht, wenn „Pegelanzeigeart“ auf „Aus“ gestellt ist. (☞ „Audio-Einstellungen“ auf Seite 16)

2 SignalfORMAT

- Erscheint wenn „Status Anzeige“ auf „Ein“ gestellt ist. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 20)
- Für die angezeigten Inhalte siehe „Verfügbare Signale“ auf Seite 29 und „Über das SignalfORMAT“ unten.

3 Quellname, wie in „Ziffern - Einstellungen“ zugewiesen (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 20)

- Erscheint wenn „Signal Identifikation“ auf „Ein“ oder „Auto“ gestellt ist.
- Erscheint in großen Buchstaben, wenn „Status Anzeige“ auf „Aus“ oder „Auto“ gestellt ist.

4 CRC-Fehleranzeige

- Erscheint wenn „CRC Fehler“ auf „Ein“ gestellt ist. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 20)
- Ein rotes Quadrat erscheint, wenn ein Fehler auftritt.

5 Zeitcode

- Drücken Sie die T.C.-Taste (☞ 13 auf Seite 10).
- Wenn das Eingangssignal keinen Zeitcode enthält, erscheint „TC --:--:--:--“ (☞ 13 auf Seite 10).

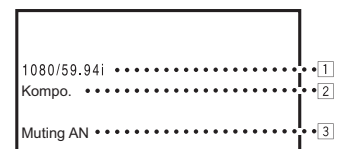
Anzeige des aktuellen Status

Wenn Sie die INPUT SELECT-Taste (☞ 14 auf Seite 10) die momentan leuchtet drücken, werden der Status des Eingangssignals und die Einstellung für MUTING etwa 3 Sekunden lang angezeigt.

- Wählen Sie die Einstellung zum Anzeigen/Verstecken des Status in „Status Anzeige“ unter „Informationsanzeige“ (☞ Seite 20).
- Wenn „Status Anzeige“ auf „Auto“ oder „Ein“ gestellt ist, wird der untenstehende Status auch in den folgenden Fällen angezeigt:
 - Wenn Sie den Eingang wechseln
 - Wenn die Signalbedingung des aktuellen Eingangs wechselt
 - Beim Einschalten am Monitor
- Wenn „Status Anzeige“ auf „Ein“ gestellt ist, bleibt das SignalfORMAT 3 Sekunden nach der Statusanzeige angezeigt.

1 SignalfORMAT

- Für die angezeigten Inhalte siehe „Verfügbare Signale“ auf Seite 29 und „Über das SignalfORMAT“ unten.



Über das SignalfORMAT

Die folgenden Meldungen erscheinen je nach dem Typ der Eingangssignale und ihrer Bedingungen.

- Wenn ein HDMI-Signal geschützt mit HDCP angelegt wird → „**“ (an Ende der Anzeige)
- Wenn kein Videosignal anliegt → „Kein sync.“
- Wenn ein nichtkonformes Videosignal anliegt → „Außerhalb des Bereiches“

2 SignalfORMAT der HDMI- und COMPO./RGB-Eingabe

3 Einstellen von „MUTING“

- Wird nur im Stumm-Modus angezeigt. (☞ 4 auf Seite 10)

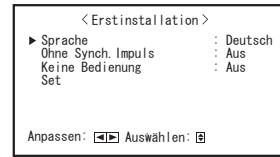
Menükonfiguration

Erstinstallation

Beim ersten Einschalten der Stromversorgung und des Monitors erscheint die Meldung „Erstinstallation“. Starten Sie die Einstellung unter Bezug auf die Menükonfiguration.

Für die Einstellpunkte siehe Seiten unten.

- „Sprache“ → „Sprache“ auf Seite 20
- „Ohne Synch.Impuls“ → „Synchronisations-Modus“ auf Seite 17
- „Keine Bedienung“ → „Keine Bedienung“ auf Seite 17



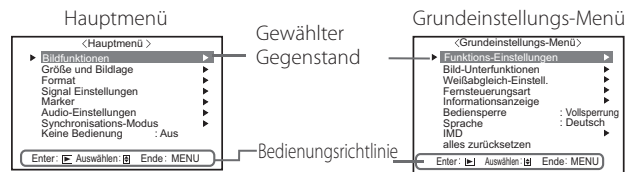
Einstellverfahren

- 1 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um den Cursor zum Einstellpunkt zu bewegen
- 2 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Einstellwerte zu wählen
 - Bei jedem Tastendruck auf eine dieser Tasten wechselt der Einstellwert wie folgt.
- 3 Bewegen Sie den Cursor zu „Set“
- 4 Drücken Sie \triangleright zum Fertigstellen der Einstellung
 - Wenn Sie die Einstellungen ändern, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Führen Sie die Bedienung entsprechend den Anweisungen aus.

- Wenn die Einstellungen angepasst wurden, erscheint diese Bildschirmanzeige nicht mehr.
- Die Einstellungen können anschließend im Hauptmenü und im Grundeinstellungs-Menü geändert werden.

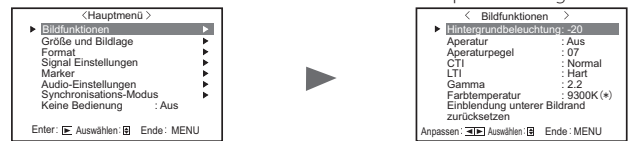
Bedienungsverfahren

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Hauptmenü anzuzeigen
 - Zur Anzeige des Hauptmenü**
→ Drücken Sie die Taste MENU.
 - So zeigen Sie das Grundeinstellungs-Menü an**
→ Drücken Sie die Taste \triangleleft während die Taste ∇ gedrückt gehalten wird.



- 2 Verwenden Sie die Tasten $\Delta \nabla$, um einen Punkt auszuwählen, und drücken Sie die Taste \triangleright , um zum nächsten Bildschirm zu gehen

Beispiel: Wenn „Bildfunktionen“ im Hauptmenü ausgewählt ist



- 3 Verwenden Sie die Tasten $\Delta \nabla$, um einen Punkt auszuwählen, und drücken Sie die Taste \triangleright , um zum nächsten Bildschirm zu gehen
 - Bei einigen Punkten wird bei Drücken der Tasten $\triangleleft \triangleright$ die Einstellung vorgenommen.

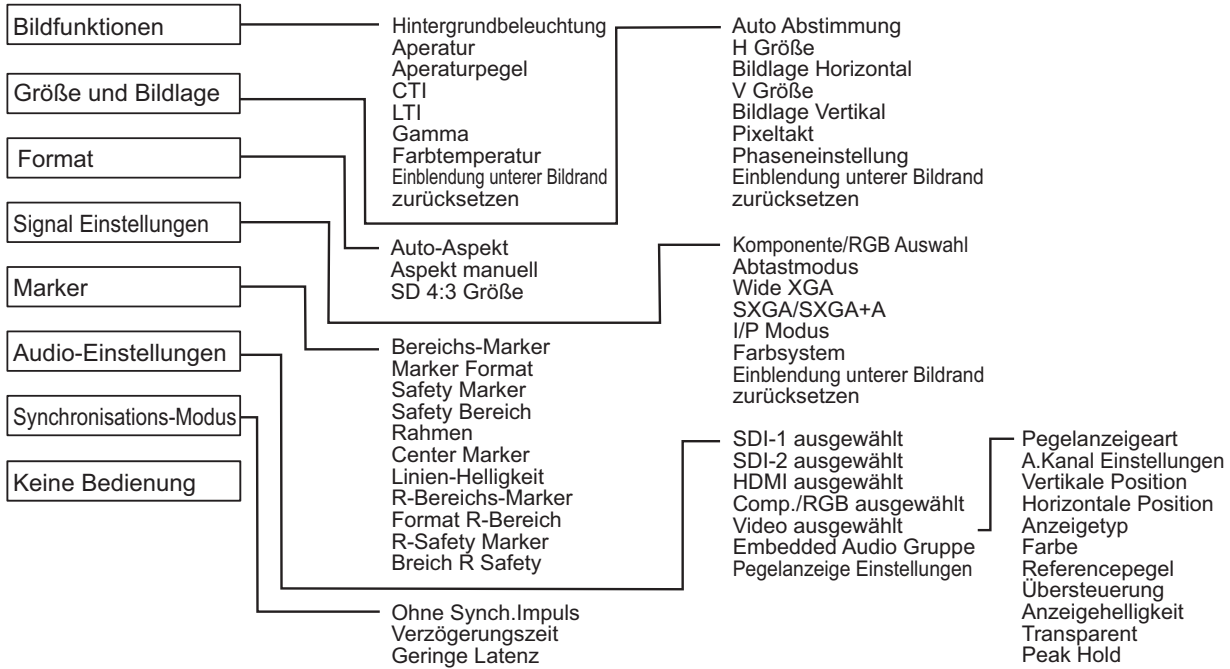
- 4 Verwenden Sie die Tasten $\Delta \nabla$, um einen Punkt auszuwählen, und verwenden Sie die Tasten $\triangleleft \triangleright$, um die Einstellung vorzunehmen

- 5 Drücken Sie die MENU-Taste zum Fertigstellen der Bedienungen
 - Drücken Sie die Taste MENU wiederholt, bis der Menü-Bildschirm erscheint.

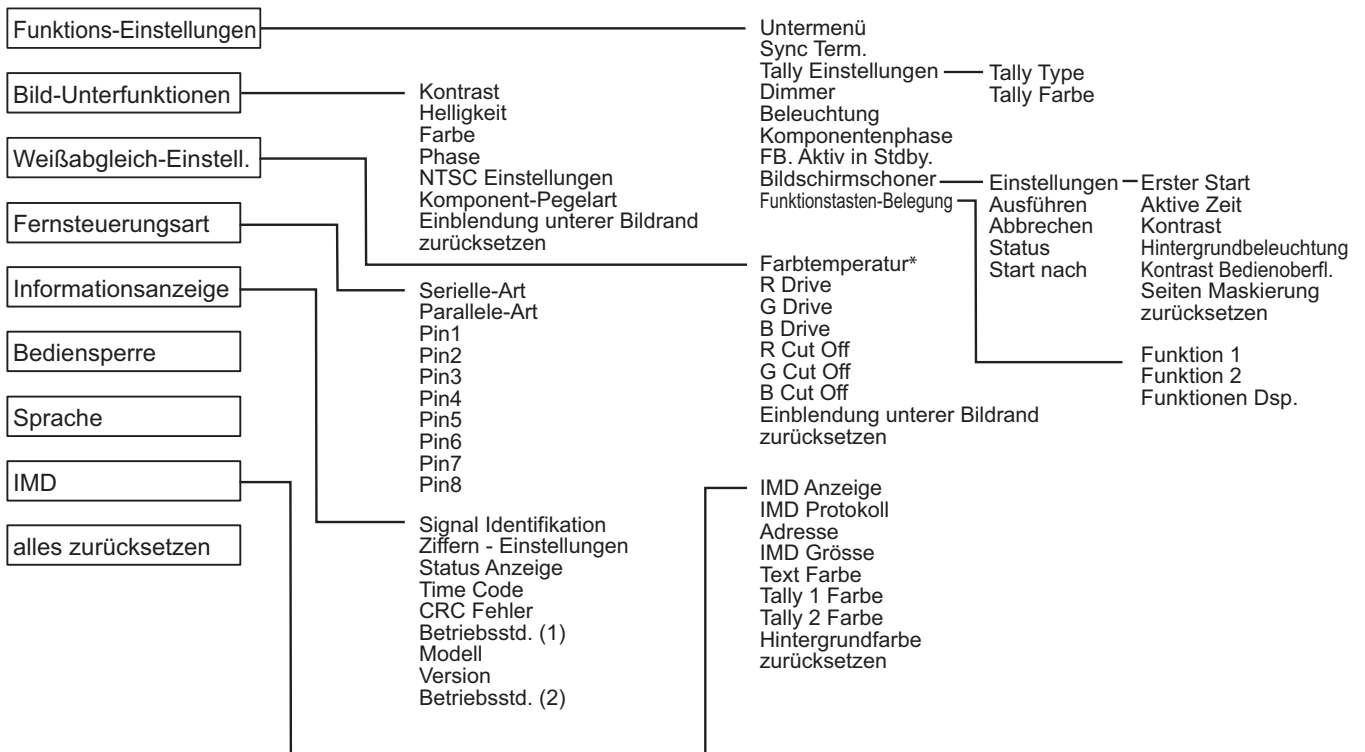
- Der Menübildschirm verschwindet automatisch, wenn ca. 30 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.
- Nicht funktionsfähige Menüs sind abgegraut.
- Je nach ausgewähltem Eingang und SignalfORMAT werden einige Punkte nicht im Menü angezeigt.

Menü-Transitionsdiagramm

Hauptmenü



Grundeinstellungs-Menü



*: „Farbtemperatur“ wird nur angezeigt und kann nicht eingestellt/geändert werden.

Menükonfiguration (Forts.)

Hauptmenü

Bildfunktionen

Einstellung der Bildqualität.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Hintergrundbeleuchtung	Passt die Helligkeit der Anzeige ein.	-20 bis +20
Aperatur* ¹	Aktiviert/deaktiviert die Funktion auf dem in „Aperaturpegel“ eingestellten Pegel.	Aus, Ein
Aperaturpegel* ¹	Ausgleichen den Frequenzgang des Luminanzsignals eines Videosignals.	01 bis 10
CTI	Passt die Klarheit der Umrisse des Chrominanzsignals an.	Aus, Normal, Hart
LTI	Passt die Klarheit der Umrisse des Luminanzsignals an.	Aus, Normal, Hart
Gamma	Wählen Sie den Gamma-Korrekturwert.	2,2 (entsprechend Y 2,2) 2,35 (entsprechend Y 2,35) 2,45 (entsprechend Y 2,45) 2,6 (entsprechend Y 2,6)
Farbtemperatur	Wählen der Farbtemperatur.	9300K(*), 6500K(*), Eigene
Einblendung unterer Bildrand	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Bildfunktionen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten.	
zurücksetzen	Herstellen die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „Bildfunktionen“ wieder.	

*¹ Gespeichert für jeden Eingang.

Größe und Bildlage

Stellt die Größe und Position des Bildes ein.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Auto Abstimmung	Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion zum Anpassen der optimierten Position für jedes Eingangssignal.	
H Größe* ¹	Einstellen der horizontalen Bildgröße.	Der Einstellwert variiert je nach den Signalen.
Bildlage Horizontal* ¹	Einstellen der horizontalen Bildposition.	
V Größe* ¹	Einstellen der vertikalen Bildgröße.	
Bildlage Vertikal* ¹	Einstellen der vertikalen Bildposition.	
Pixeltakt* ¹	Passen Sie „Pixeltakt“ und „Phaseneinstellung“ abwechselnd an, wenn das angezeigte Bild instabil wird oder Streifen aufweist.	
Phaseneinstellung* ¹		-32 bis +32
Einblendung unterer Bildrand	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Größe und Bildlage“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten.	
zurücksetzen	Herstellen die Vorgabeeinstellungen für alle Gegenstände in „Größe und Bildlage“ wieder.	

*¹ Gespeichert für jedes Signalformat.

Format

Stellt das Seitenverhältnis des Bildschirms für die Anzeige von Videos an.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Auto-Aspekt	Wählen Sie, ob Legt das Seitenverhältnis (Horizontal zu Vertikal-Verhältnis auf dem Bildschirm) des SD-Signals automatisch oder manuell angepasst wird (Aspekt manuell).	Aus, Ein
Aspekt manuell* ¹	Legt das Seitenverhältnis (Horizontal zu Vertikal-Verhältnis auf dem Bildschirm) des SD-Signals fest.	16:9, 4:3
SD 4:3 Größe* ¹	Wählt die Bildgröße, wenn das Eingangssignalformat 4:3 ist. Normal : Passt die vertikale Bildgröße der Pixelzahl an. H Voll : Passt die horizontale Bildgröße der horizontalen Größe des Bildschirms an. Zu diesem Zeitpunkt werden Oberteil und Unterteil des Bildes mit Overscan bearbeitet.	Normal, H Voll

*¹ Nicht aktivieren, wenn das Bild im Modus 1:1 angezeigt wird.

Signal Einstellungen

Einstellungen für Eingangssignale.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Komponente/RGB Auswahl	Wählt den Signaltyp zur Verwendung für die Klemmen COMPO./RGB.	Komponente, RGB
Abtastmodus	Analoger RGB-Eingang Standard: Wenn das Eingangssignal VGA60 oder XGA60 ist Breit: Wenn das Eingangssignal WVGA60 oder WXGA60 ist Wenn das Eingangssignal ein anderes als oben gezeigt ist, hat der eingestellte Wert keinen Einfluss auf das angezeigte Bild.	Standard, Breit
Wide XGA	Wählen Sie das analoge WIDE XGA-Signalformat.	1280*768, 1360*768
SXGA/SXGA+A	Wählen Sie das Format, wenn das analoge SXGA60-Signal anliegt. SXGA: Wählen Sie dies, wenn das SXGA60-Signal anliegt. SXGA+A: Wählen Sie dies, wenn das SXGA+60/SXGA+60*-Signal anliegt. Wenn das Eingangssignal ein anderes als oben gezeigt ist, hat der eingestellte Wert keinen Einfluss auf das angezeigte Bild.	SXGA, SXGA+A
I/P Modus*1	Wählt einen geeigneten Modus entsprechend dem Eingangsbild.	Normal, Kino, Field
Farbsystem	Auswählen das Farbsystem. • Wenn das Bild bei „Auto“ instabil ist, wählen Sie das Farbsystem gemäß dem Eingangssignal.	Auto, NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M, PAL-N, PAL60
Einblendung unterer Bildrand	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Signal Einstellungen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten.	
zurücksetzen	Wiederherstellen der Vorgabeeinstellungen für alle Gegenstände in „Signal Einstellungen“.	

*1 Wenn „Geringe Latenz“ im Menü auf „Ein“ eingestellt ist, führen Sie eine erzwungene IP-Umwandlung mithilfe der „Field“-Verarbeitung durch.

Marker*1

Einstellungen für Markierung-Funktionen.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
1/2 Bereichs-Marker	Aktivieren/deaktivieren Sie die Bereichsmarkierung und wählen Sie den Stil derselben. Die Einstellwerte und Merkmale sind wie folgt. Aus : Deaktivieren Sie die Markierung. Linie : Zeigt den markierten Bereich mit einem Rahmen an. Halb : Der Bereich außerhalb des festgelegten Seitenverhältnisses des Bildschirms wird mit 50% Transparenz angezeigt. Halb + Linie : Der Bereich des festgelegten Seitenverhältnisses des Bildschirms wird durch eine Umrandung angezeigt, und der Bereich außerhalb dieser mit 50% Transparenz.	Aus, Linie, Halb, Halb + Linie
Marker Format	Wählen Sie das Seitenverhältnis der Bereichsmarkierung.	4:3, 14:9, 13:9, 2.35:1, 1.85:1, 1.66:1
Safety Marker	Aktivieren/deaktivieren Sie die Sicherheitsmarkierung und wählen Sie den Stil derselben.*2	Aus, Linie, Halb, Halb + Linie
Safety Bereich	Stellen Sie den Bereich der Sicherheitsmarkierung ein.	80% – 100%
Rahmen*3	Blendet den Videobereich ein/aus.	Aus, Ein
Center Marker*3	Zeigt/versteckt den Rahmen, der die Mittenposition des Bildes anzeigt.	Aus, Ein
Linien-Helligkeit	Stellt die Helligkeit der Markierung ein.	Maximal, Minimal
2/2 R-Bereichs-Marker	Aktivieren/deaktivieren Sie die Bereichsmarkierung und wählen Sie den Stil derselben.*2	Aus, Linie, Halb, Halb + Linie
Format R-Bereich	Wählen Sie das Seitenverhältnis der Bereichsmarkierung.	4:3, 14:9, 13:9, 2.35:1, 1.85:1, 1.66:1
R-Safety Marker	Aktivieren/deaktivieren Sie die Sicherheitsmarkierung und wählen Sie den Stil derselben.*2	Aus, Linie, Halb, Halb + Linie
Bereich R Safety	Stellen Sie den Bereich der Sicherheitsmarkierung ein.	80% – 100%

- Die Bereichsmarkierung oder Sicherheitsmarkierung werden mit der Taste AREA MARKER oder SAFETY MARKER oder externer Steuerung angezeigt.
- „R“ bedeutet „REMOTE(External control)“. Wählen Sie entweder Punkte ohne „R-“ oder mit „R-“ zur Aktivierung mit externer Steuerung. (☞ „Externe Steuerung“ auf Seite 22)
- Wenn ein Bild im Seitenverhältnis 4:3 angezeigt wird, erscheint die Sicherheitsmarkierung für den 4:3-Bereich.
- Um den Safety Marker für den Bereich eines Bildes anzuzeigen, das im Seitenverhältnis 16:9 angezeigt wird, stellen Sie Bereichs-Marker auf „Aus“.

*1 Gespeichert für jedes Signalformat.

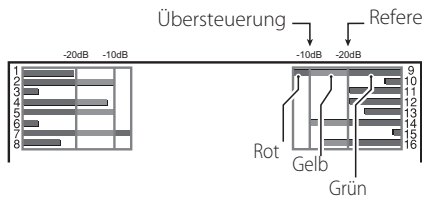
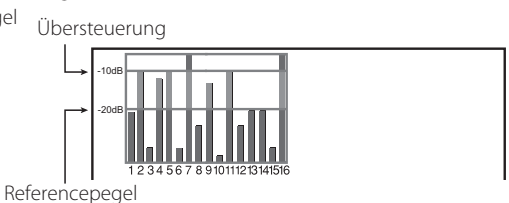
*2 Die Einstellwerte sind die gleichen wie die von „Bereichs-Marker“.

*3 Im 1:1-Modus ist die Anzeige abgegraut und kann nicht bedient werden.

Menükonfiguration (Forts.)

Audio-Einstellungen

Einstellungen für Audiosignale und Audiopegelmesser-Signal.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
SDI-1 ausgewählt SDI-2 ausgewählt	Wählen Sie den Eingang, über den der Ton ausgegeben wird. Auto : Gibt digitales Audio vor dem analogen Audio aus. E. Audio : Geben Sie Audio von der SDI-Klemme aus. A.Kanal 1+2, A.Kanal 1, A.Kanal 2 : Geben Sie Audio von der AUDIO IN-Klemme aus. Aus : Gibt kein Audio aus.	Auto, E. Audio, A.Kanal 1+2, A.Kanal 1, A.Kanal 2, Aus
HDMI ausgewählt	Wählen Sie den Eingang, über den der Ton ausgegeben wird. Digital : Geben Sie Audio von der HDMI-Klemme aus. A.Kanal 1+2, A.Kanal 1, A.Kanal 2 : Geben Sie Audio von der AUDIO IN-Klemme aus. Aus : Gibt kein Audio aus.	Digital, A.Kanal 1+2, A.Kanal 1, A.Kanal 2, Aus
Comp./RGB ausgewählt Video ausgewählt	Wählen Sie den Eingang, über den der Ton ausgegeben wird. A.Kanal 1+2, A.Kanal 1, A.Kanal 2 : Geben Sie Audio von der AUDIO IN-Klemme aus. Aus : Gibt kein Audio aus.	A.Kanal 1+2, A.Kanal 1, A.Kanal 2, Aus
Embedded Audio Gruppe*1	Wählen die Audiokanalgruppe der EMBEDDED AUDIO-Signale. Die Einstellwerte und die wählbaren Audiokanäle von EMBEDDED AUDIO-Signale sind wie folgt. (G bedeutet GROUP) 1G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4/1+2/3+4/1 – 4 (1G) 2G : Kanal (Kanäle) 5/6/7/8/5+6/7+8/5 – 8 (2G) 1-2G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4/5/6/7/8/1+2/3+4/5+6/7+8/1 – 4 (1G)/5 – 8 (2G)/1 – 8 (1G+2G) 3G : Kanal (Kanäle) 9/10/11/12/9+10/11+12/9 – 12 (3G) 4G : Kanal (Kanäle) 13/14/15/16/13+14/15+16/13+14/15+16/ 1-4G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16/1+2/3+4/5+6/7+8/9+10/ 11+12/13+14/15+16/1-4(1G)/5-8(2G)/9-12(3G)/13-16(4G)/1-8(1G+2G)/9-16(3G+4G)/ 1-16(1-4G) 3-4G : Kanal (Kanäle) 9/10/11/12/13/14/15/16/9+10/11+12/13+14/15+16/9 – 12 (3G)/13-16(4G)/9-16(3G+4G)	1G, 2G, 1-2G, 3G, 4G, 1-4G, 3-4G
Pegelanzeige Einstellungen*1	Legen Sie die Audiopegelmesser-Anzeige für das EMBEDDED AUDIO-Signal fest. Beispiel der Audiopegelmesser-Anzeige - Verbindung zwischen Pegelmesser-Position und Kanal Beispiel: Wenn „Horizontal“ für „Pegelanzeigeart“ gewählt ist:  Beispiel: Wenn „Vertikal“ für „Pegelanzeigeart“ gewählt ist: 	
Pegelanzeigeart	Wählen Sie den Status des Pegelmessers (Anzeige vertikal, horizontal oder nicht angezeigt).	Aus, Vertikal, Horizontal
A.Kanal Einstellungen	Wählen Sie, wie die Audiokanäle in der Pegel-Messanzeige angezeigt werden.	Linie, Unterteilt
Vertikale Position	Stellen Sie die vertikale Pegelmesser-Position ein.	1, 2, 3, 4
Horizontale Position	Stellen Sie die horizontale Pegelmesser-Position ein.	Oben, Unten
Anzeigetyp	Legen Sie das Design des Pegelmessers fest.	Bar, Block
Farbe	Wählen die Farbe der Pegel-Messanzeige.	3 Farben (Farbe je nach Pegel), Weiß (nur weiß)
Referencepegel	Wählen Sie den Standard-Eingangspegel, der in der Pegel-Messanzeige angezeigt wird.	-20dB, -18dB
Übersteuerung	Wählen des Ansprechpegels bei Übersteuerung, der bei dreifarbigem Anzeige (3Colors) in Rot dargestellt wird.	-10dB, -8dB, -6dB, -4dB, -2dB
Anzeigehelligkeit	Wählen die Helligkeit der Pegel-Messanzeige.	Minimal, Maximal
Transparent	Passen Sie die Transparenz der Pegelmesser-Anzeige gegen das Bild an.	Aus, Hintergrund, Alle
Peak Hold	Aktiviert/deaktiviert die Peak-Hold-Funktion des Pegelmessers.	Aus, Ein

*1 Gespeichert für jeden Eingang.

Synchronisations-Modus

Einstellungen für die Synchronisation mit Signalen.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Ohne Synch.Impuls	Wählen des Bildschirmstatus, wenn kein Signal anliegt.	Aus, Bereitschaft, Energiesparen (Energiesparmodus), Hintergr. Grau (grauer Bildschirm)
Verzögerungszeit	Wählen den Zeitraum, bevor der Bildschirmstatus nach dem Stoppen anliegender Signale umschaltet, wie in „Ohne Synch.Impuls“ gewählt.	30s., 5min., 15min.
Geringe Latenz	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Verkürzen der zur Anzeige des Bildes benötigten Zeit (niedrige Latenzfunktion). <ul style="list-style-type: none">• Wenn das Bild nicht stetig erscheint, während „Ein“ gewählt ist, wählen Sie „Aus“.• Während „Ein“ gewählt ist, kann das angezeigte Bild instabil werden, wenn eine Bedienung mit den Tasten an der Frontblende oder über das Menü ausgeführt wird, oder wenn das Signalformat wechselt.	Aus, Ein

- Bei Einstellung von „Ohne Synch.Impuls“ auf „Hintergr. Grau“ wechselt die Bildschirmfarbe wechselt auf Grau um, und die Leistungsaufnahme der Rückbeleuchtung verringert sich um die Hälfte. Durch Wählen von „Energiesparen“ (Stromsparmmodus) wird mehr Stromverbrauch gespart, indem die Rückbeleuchtung ausgeschaltet wird.

Keine Bedienung Einstellwert: Aus, Ein

Einstellung der Funktion für das automatische Abschalten des Geräts (Bereitschaft), wenn mehr als 4 Stunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.

Aus: Nicht automatisch abschalten

Ein: Automatisch abschalten

- Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird ca. 3 Minuten vor der automatischen Abschaltung eine Warnmeldung angezeigt.

Wenn Sie das Gerät bei aktivierter Funktion einschalten, wird eine Meldung, dass die Einstellung aktiviert ist, ca. 30 Sekunden lang angezeigt.

Menükonfiguration (Forts.)

Grundeinstellungs-Menü

Funktions-Einstellungen

Die Einstellungen für die Untermenü-Anzeige, die Farbe der Signallampe und die Intensität der Tastenlampen.

Gegenstand	Zum	Einstellwert	
Untermenü	Wahl der Inhalte und Anzeige der Position von „Einblendung unterer Bildrand“. Die Einstellwerte und Merkmale sind wie folgt. Unten 1 : Zeigt die aktuelle Einstellung und den Einstellbalken im unteren Bildschirmbereich an. Oben 1 : Zeigt die aktuelle Einstellung und den Einstellbalken im oberen Bildschirmbereich an. Unten 2 : Zeigt die aktuelle Einstellung im unteren Bildschirmbereich an. Oben 2 : Zeigt die aktuelle Einstellung im oberen Bildschirmbereich an. • Der Einstellbalken erscheint bei manchen Gegenständen nicht.	Unten 1, Oben 1, Unten 2, Oben 2	
Sync Term.	Legen Sie den Klemmen-Widerstandswert des RGB-Eingang-Synchroneignals von der COMPO./RGB-Klemme fest • Normalerweise wählen Sie „Maximal“. Wählen Sie „Minimal“, wenn das Display aufgrund der Länge eines Verbindungskabels instabil wird.	Minimal, Maximal	
Tally Einstellungen	Stellt die Farbe und den Modus der Tally-Lampe mithilfe der externen Steuerung ein.		
Tally Type	Normal : Der gesamte Tally leuchtet. Halb : Einzelnes Aufleuchten der linken und rechten Hälfte der Signallampe.	Normal, Halb	
Tally Farbe	Stellt die Tally-Farbe ein, wenn „Tally Type“ auf „Normal“ eingestellt ist.	Grün, Rot	
Dimmer	Wählen Sie die Intensität der Tastenlampen aus.	Normal, Dunkel	
Beleuchtung	Wählen Sie, ob die Beleuchtung aktiviert/deaktiviert wird.	Aus, Ein	
Komponentenphase	Deaktiviert die Funktion der PHASE-Einstellung (Bildeinstellregler und „Bild-Unterfunktionen“ in Grundeinstellungs-Menü) (☞ auf Seite 19) ausgenommen wenn ein NTSC-Signal anliegt.	Eingeschaltet, Ausgeschaltet	
FB. Aktiv in Stdby.	Stellt die Bedingungen für den Netzschalter durch die externe Steuerung (seriell) ein. Ein : Kann nach Abschalten von der externen Steuerung eingeschaltet Aus : werden. Kann nach Abschalten nicht von der externen Steuerung eingeschaltet werden.	Aus, Ein	
Bildschirmschoner	Konfiguriert die Einstellung für die Verringerung von Schäden am LCD-Panel bei längerem Gebrauch. (☞ auf Seite 21)		
Einstellungen	Erster Start	Stellen Sie die Standby-Zeit ein.	00h-24h
	Aktive Zeit	Stellt die Zeit für die Durchführung der Funktion ein.	01h-06h
	Kontrast	Stellt die Kontrastverringern ein.	Reduziert, Normal
	Hintergrundbeleuchtung	Verringert die Hintergrundhelligkeit.	Reduziert, Normal
	Kontrast Bedienoberfl.	Stellt die Kontrastverringern des OSD-Displays ein.	Reduziert, Normal
	Seiten Maskierung	Legt fest, ob das seitliche Feld verwendet wird. * Die Funktion „Seiten Maskierung“ funktioniert unabhängig davon, ob der Bildschirmschoner aktiv oder gestoppt ist.	Aus, Ein
	zurücksetzen	Stellt die Voreinstellungen für alle Elemente in „Bildschirmschoner“ wieder her.	
Ausführen	Führt die Bildschirmschoner-Funktion aus.		
Abbrechen	Stoppt die Bildschirmschoner-Funktion. („Abbrechen“ ist bei gestoppter Funktion abgegraut.)		
Status	Zeigt den Bildschirmschoner-Status an.	Aus, Fertig	
Start nach	Stoppt die Bildschirmschoner-Funktion.	**h **min	
Funktionstasten-Belegung	Legen Sie die der Taste F1/F2 zugewiesene Funktion fest.		
Funktion 1	Legen Sie die der Taste F1 zugewiesene Funktion fest.	Siehe Seite 13 bis 20 für Einzelheiten über die zu Funktion 1 und Funktion 2 zugewiesenen Funktionen.	- - -, Aperatur, I/P Modus, Rahmen, Center Marker, Pegelanzeigeart, Gamma, Farbtemperatur, CRC Fehler, Aspekt manuell
Funktion 2	Legen Sie die der Taste F2 zugewiesene Funktion fest.		
Funktionen Dsp.	Wählen Sie, ob der Status der angezeigten Funktion angezeigt werden soll, wenn Sie die Taste F1/F2 drücken. Aus : Keine Statusanzeige. Führen Sie die Registrierungsfunktion durch. Mode-1 : Status anzeigen. Führen Sie die Registrierungsfunktion durch. Mode-2 : Status anzeigen. Führen Sie die Registrierungsfunktion nicht durch. Führen Sie die Registrierungsfunktion durch, wenn der Status angezeigt wird und die Taste erneut gedrückt wird.	Aus, Mode-1, Mode-2	

- Sie können auch das Menü „Funktionstasteneinstellung“ anzeigen, indem Sie die Taste ∇ drücken, wenn das Menü nicht angezeigt wird.
- Bei jedem Tastendruck von F1/F2 wechselt der Einstellwert für die zugewiesene Funktion der Reihe nach um.

Beispiel: Wenn „Farbtemperatur“ gewählt ist

→9300K(*)→6500K(*)→ Eigene

Bei jedem Drücken der Taste wird zwischen drei Einstellwerten umgewechselt.

Bild-Unterfunktionen

Konfigurieren Sie den Standardpegel zur Justage.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Kontrast* ¹	Einstellen den Standardpegel für den mit dem KONTRAST-Regler an der Vorderseite eingestellten Kontrast.	-20 bis +20
Helligkeit* ¹	Einstellen den Standardpegel für die mit dem HELBIGKEIT-Regler an der Vorderseite eingestellte Helligkeit.	-20 bis +20
Farbe* ¹	Einstellen den Standardpegel für das mit dem FARBE-Regler an der Vorderseite eingestellte Chroma.	-20 bis +20
Phase* ^{1,2}	Einstellen den Standardpegel für die mit dem PHASE-Regler an der Vorderseite eingestellte PHASE.	-20 bis +20
NTSC Einstellungen	Wählen den Setup-Pegel für das NTSC-Eingangssignal.	00 (Kompatibel mit dem 0 % Setup-Signal), 7.5 (Kompatibel mit dem 7,5 % Setup-Signal)
Komponent-Pegelart	Wählen den Pegel für das Analog-Component-Signal (nur 480i und 576i).	B75 (kompatibel mit dem BetacamVTR 7,5 % Setup-Signal), B00 (kompatibel mit dem BetacamVTR 0 % Setup-Signal), SMPTE (kompatibel mit M2VTR-Signalen)
Einblendung unterer Bildrand	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Bild-Unterfunktionen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten.	
zurücksetzen	Herstellen die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „Bild-Unterfunktionen“ wieder.	

*¹ Gespeichert für jeden Eingang.

*² Wenn „Komponentenphase“ (☞ Seite 18) auf „Ausgeschaltet“ gestellt ist, kann „Phase“ nicht eingestellt werden, wenn kein NTSC-Signal anliegt.

Weißabgleich-Einstell.

Zeigt die Farbtemperatur und stellt den Treiberpegel sowie den Abschnittspunkt für jede Farbe ein (R/G/B).

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Farbtemperatur	Wählen der Farbtemperatur. (Kann nicht eingestellt/geändert werden)	9300K(*), 6500K(*), Eigene
R Drive* ¹ G Drive B Drive	Einstellen den Treiberpegel jeder Farbe (Rot, Grün und Blau). ● Die maximalen (Max) und minimalen (Min) Werte können sich je nach Eingangssignal oder anderen Einstellungen unterscheiden.	Min – 000 – Max (in 1024 Stufen)
R Cut Off* ¹ G Cut Off B Cut Off	Einstellen den Abschnittspunkt jeder Farbe (Rot, Grün und Blau). ● Die maximalen (Max) und minimalen (Min) Werte können sich je nach Eingangssignal oder anderen Einstellungen unterscheiden.	Min – 000 – Max (in 1024 Stufen)
Einblendung unterer Bildrand	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Weißabgleich-Einstell.“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten.	
zurücksetzen	Stellen Sie die Vorgabeeinstellungen für alle Gegenstände in „Weißabgleich-Einstell.“ wieder her.	

*¹ Gespeichert für jede Farbtemperatur.

Fernsteuerungsart

Einstellungen der externen Steuerung.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Serielle-Art	Wählen Sie einen Anschluss für die externe Steuerung im seriellen Modus.	RS232C, RS485
Parallele-Art	Wählen Sie eine Steuerungsmethode des MAKE/TRIGGER-Anschlusses.	Make, Trigger, Set
Pin1	Zuweisen die Steuerfunktionen zu den Pins der MAKE/TRIGGER-Klemme. • Weisen Sie eine Funktion zu jedem Anschluss-Pin durch Wählen von „Set“ in „Parallele-Art“ wie oben erwähnt zu.	☞ „Display“ unter „Vom Make/Trigger-System gesteuerte Funktionen“ auf Seite 23
Pin2		
Pin3		
Pin4		
Pin5		
Pin6	Die Funktionen werden für „Pin6“ – „Pin8“ zugewiesen, und Sie können die Zuweisung dieser Funktion nicht ändern.	Tally
Pin7		Einschalten
Pin8		Erde

Menükonfiguration (Forts.)

Informationsanzeige

Einstellungen für die Informationsanzeige des Monitors.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Signal Identifikation	Wählen, ob der in „Ziffern - Einstellungen“ zugewiesene Name im Bildschirm angezeigt werden soll (☞ „Über die Informationsanzeige“ auf Seite 11). • Wenn „Auto“ gewählt ist, synchronisiert die Displayfarbe mit der Farbe der Signallampe, während die Signallampe leuchtet.	Aus, Ein, Auto
Ziffern - Einstellungen	Weisen Sie einen Namen nach Wunsch zu jeder Videoquelle zu (maximal 10 Zeichen) (☞ Seite 21). Sie können auch einen Namen mit dem RS-232C-System eingeben.	
Status Anzeige	Blendet den Status des aktuellen Eingangs und die Einstellung von MUTING ein/aus. (☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 11)	Auto, Aus, Ein
Time Code	Wählen Sie den Typ der TIME CODE-Anzeige.	VITC*1, LTC*1, D-VITC
CRC Fehler	Blendet den CRC-Fehler ein/aus, wenn ein HD SDI-Signaleingang erfolgt wird. (☞ „Über die Informationsanzeige“ auf Seite 11)	Aus, Ein
Betriebsstd. (1)	Anzeige der Betriebsstunden (Einheit: Stunde). Die Nutzungszeit kann auf 0 zurückgesetzt werden.	
Modell	Anzeigen den Modellnamen des Monitors.	
Version	Anzeigen die Version des Monitors.	
Betriebsstd. (2)*2	Anzeigen die gesamten Betriebsstunden (Einheit: Stunde). Dieser Gegenstand wird für die Wartung des Monitors verwendet. Sie können nicht diesen Gegenstand zurücksetzen.	

*1 Neben-Zeitcode

*2 „Betriebsstd. (2)“ und Einstellungen, die mit dem Knopf an der Vorderseite festgelegt wurden, werden nicht zurückgesetzt.

Bediensperre*3 Einstellwert: Aus, Reglersperre, Vollsperrung

Einstellungen zur Deaktivierung der Tasten an der Vorderseite.

- *3
- Die folgenden Vorgänge stehen nicht zur Verfügung, wenn „Reglersperre“ gewählt ist.
 - Bildeinstellregler
 - Die Funktion „Vollsperrung“ deaktiviert die Tasten an der Vorderseite. Die folgenden Funktionen stehen aber zur Verfügung.
 - Ein-/Ausschalten (auf Standby) des Monitors
 - Anzeige von Grundeinstellungs-Menü (durch Drücken der Taste ◀ während gleichzeitig die Taste ▼ gedrückt wird) und Drehen von „Bediensperre“ auf „Aus“
 - Bedienung des Monitors über eine Fernbedienung
- Wenn Sie andere Bedienvorgänge versuchen, erscheint „Bediensperre an!“ im Bildschirm.

Sprache Einstellwert: English, Deutsch, Français, Español, Italiano, Русский

Wählen Sie die angezeigte Sprache für das Menü usw.

IMD

Einstellung für IMD (In-Monitor Display). (☞ Seite 21)

Gegenstand	Zum	Einstellwert
IMD Anzeige	Anzeigeeinstellung Ein: Angezeigt, Aus: Nicht angezeigt	Ein, Aus
IMD Protokoll	Einstellung des seriellen Kommunikationsprotokolls Aus: Unterstützt JVC-Protokoll, TSL V4.0: Unterstützt TSL UMD-Protokoll V4.0	Aus, TSL V4.0
Adresse	Adresseinstellung 000 bis 126: Stellt eine bestimmte Adresse ein	000 bis 126
IMD Grösse	Textgrößeneinstellung Klein: Kleine Größe, Groß: Große Größe	Klein, Groß
Text Farbe	Textfarbeneinstellung Befehl: Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß: Farbeinstellungen	Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß
Tally 1 Farbe	Tally 1-Farbeinstellung Befehl: Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß: Farbeinstellungen	Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß
Tally 2 Farbe	Tally 2-Farbeinstellung Befehl: Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß: Farbeinstellungen	Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß
Hintergrundfarbe	Zeigt die Einstellung für die Hintergrundfarbe an. Schwarz: Stellt den Hintergrund der IMD-Anzeige auf schwarz ein. Halbtransparent: Das Bild auf dem Monitor scheint durch die IMD-Anzeige hindurch. Transparent: Stellt den Hintergrund der IMD-Anzeige auf transparent ein.	Schwarz, Halbtransparent, Transparent
zurücksetzen	Setzt die „IMD“-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.	

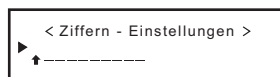
alles zurücksetzen

Stellt alle Einstellungen und Anpassungen des Monitors auf die Vorgabewerte zurück.

● Einstellung von „Ziffern - Einstellungen“

- 1 Ändern Sie den Eingang zu einem, zu dem Sie einen Videoquellenname zuweisen wollen.
- 2 Wählen Sie „Ziffern - Einstellungen“.
- 3 Drücken Sie die Δ ∇ Tasten zur Wahl des ersten Zeichens.
 - Bei jedem Drücken der Δ Taste schaltet der Buchstabe wie folgt um.
Drücken Sie die ∇ Taste zum Umkehren der Reihenfolge.

→ Leerstelle → 0~9 → A~Z → a~z → &()*+,-./:<>_



- 4 Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Pfeil zur nächsten Leerstelle weiterzuschalten.
 - Die vor dem Bewegen des Pfeils eingegebenen Zeichen werden gespeichert.
- 5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 (maximal 10 Buchstaben).
- 6 Drücken Sie die MENU-Taste, um den Namen zu speichern.



● Verwendung von Bildschirmschoner

1. Stellen Sie die verringerte Funktion zur Ausführung ein.
2. Stellen Sie sowohl die Zeit zum Starten der Funktion als auch die Betriebsdauer ein.
3. Aktivieren Sie den STANDBY MODE mit Ausführen.

■ Abbrechen des laufenden Bildschirmschoner

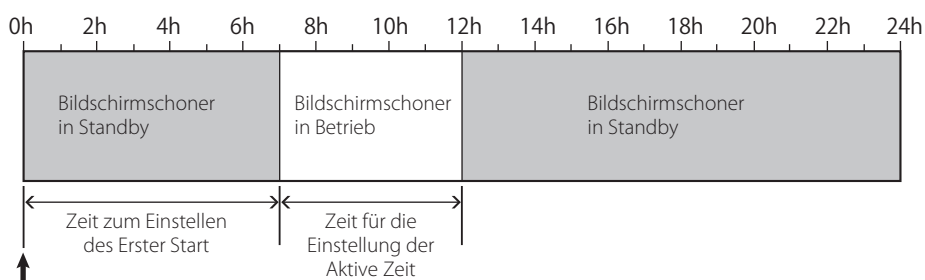
Durch Betrieb dieses Geräts kann der OPERATION MODE abgebrochen werden.

■ Stoppen des Vorgangs

Ausführen von „Abbrechen“. Ausschalten.

- Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Reduktionsfunktion automatisch alle 24 Stunden ausgeführt, wenn nicht die Stromversorgung ausgeschaltet oder der Befehl „Abbrechen“ ausgeführt wird.

■ Beispiel der Einrichtung von „Erster Start“ und „Aktive Zeit“



Timing für die Ausführung von „Ausführen“

● IMD (In-Monitor Display)

Dieses Gerät unterstützt das „TSL UMD-Protokoll – V4.0“ von Television Systems Ltd.

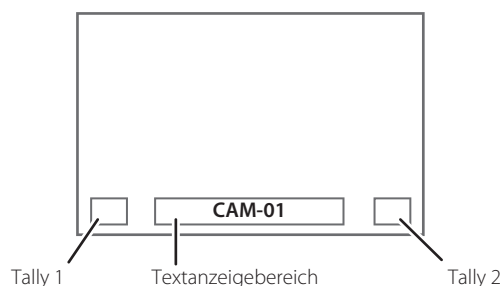
Es können 16-Zeichen-Textanzeige und ein Tally an jeder Seite gesteuert werden.

Es kann die Farbe sowohl des Textes als auch des Tally eingestellt werden.

Mithilfe der Adresseinstellung können bis zu 127 Geräte einzeln gesteuert werden.

Stellen Sie zur Verwendung die externen Steuerungsanschlüsse dieses Gerät auf das serielle Format ein.

Nähere Informationen zu Steuerbefehlen finden Sie auf der Homepage von Television Systems Ltd.



* Beispiel der IMD-Anzeige auf dem unteren Bildschirm

● Energiesparmodus

Stellt das Gerät 30 Sekunden nach Abschalten des Monitors in den Energiesparmodus (Bereitschaft), um den Stromverbrauch weiter zu verringern.

- Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn „FB. Aktiv in Stdby.“ im Grundeinstellungs-Menü auf „Ein“ eingestellt ist.
- Das Netzlämpchen schaltet sich im Energiesparmodus aus.

Externe Steuerung

Über die externe Steuerung

Der Monitor hat drei externe Steuerklemmen.

- **Make/Trigger-Klemme (RJ-45):** Die folgenden externen Steuersysteme stehen zur Verfügung.
 - (1) **Make (Kontakt-Herstellen)-System:**
Steuert den Monitor durch Kurzschließen der entsprechenden Pin-Klemme zur Masse-Pin-Klemme oder durch Trennen der Klemmen (Öffnen).
 - (2) **Trigger (trigger)-System:**
Steuert den Monitor durch sofortiges Senden des Impulssignals an den entsprechenden Anschluss-Pin.
- ☞ „Verwendung des Make/Trigger-Systems“ rechts
- **RS-485-Klemmen (RJ-45):** Steuert den Monitor mit RS-485-System (☞ „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seite 23).
- **RS-232C-Klemme (D-Sub 9-polig):** Steuert den Monitor mit RS-232C-System (☞ „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seite 23).

Stellen Sie die folgenden Punkte in „Fernsteuerungsart“ im Grundeinstellungs-Menü Setup-Menü entsprechend dem externen Steuerungsanschluss und dem verwendeten Steuersystem ein (☞ Serielle-Art „Parallele-Art“ auf Seite 19).

Steuerklemme	Steuersystem	Die Einstellungen an diesem Gerät	
		„Serielle-Art“-Einstellung	„Parallele-Art“-Einstellung
Make/Trigger-Klemme	Parallele-Art	Make	—
		Trigger	—
RS-485-Klemme	Serielle Kommunikation	RS-485	RS485*1
RS-232C-Klemme		RS-232C	RS232C*1

*1 Für einen an am PC usw. angeschlossenen Monitor wählen Sie die Klemme, an die das Gerät angeschlossen ist. Bei anderen Monitoren wählen Sie „RS485“.

„Make“ hat Vorrang vor anderen Reglern.

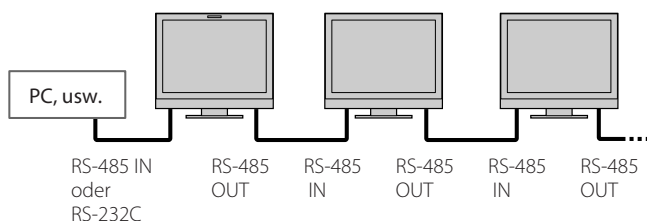
- Sie können die externe Steuerung verwenden, auch wenn „Bediensperre“ auf „Reglersperre“ oder „Vollsperrung“ gestellt ist (☞ Seite 20).
- Wenn der Monitor ausgeschaltet (auf Standby) wird, ist die externe Steuerung nicht verfügbar. Bei bestimmten externen Reglern (Starten/Beenden der Kommunikation, Einschalten des Monitors) stehen über serielle Kommunikation zur Verfügung (☞ Seite 24).

<Make/Trigger-System>

Sie können den Monitor über einen PC oder eine spezielle Steuereinheit steuern*2.

- „Verwendung des Make/Trigger-Systems“ rechts.
- *2 Die Steuerungsausrüstung ist nicht im Handel erhältlich. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

<Serielle Kommunikation>

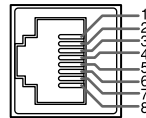


- Einzelheiten finden Sie auf Seite 23.

Verwendung des Make/Trigger-Systems

Der Make/Trigger-Klemme ist wie folgt konfiguriert. Sie können Funktionen zu jeder Klinkenklemme in „Fernsteuerungsart“ zuweisen (☞ „Pin1, Pin2, Pin3, Pin4, Pin5“ in „Parallele-Art“ auf Seite 19).

- Sie können nicht die Funktionen ändern, die den Anschluss-Pins vom 6. bis 8. zugewiesen sind.



Dies ist ein Buchsenanschluss.

Pin Nr.	Pin-Bezeichnung
1	Pin1
2	Pin2
3	Pin3
4	Pin4
5	Pin5
6	Tally*1
7	Einschalten*2
8	Erde

- *1 Der 6. Anschluss-Pin steuert das Ein- oder Ausschalten der Signallampe (verfügbar zur Steuerung, auch wenn der 7. Anschluss-Pin ungültig ist).
- *2 Der 7. Anschluss-Pol macht die externe Steuerung gültig/ungültig. Lassen Sie den 7. Pin am 8. Pin kurzgeschlossen, um die externe Steuerung gültig zu machen.

Zum Zuweisen der Funktionen zu den Klinkenanschlüssen

Zum Bedienungsverfahren siehe Seite 12.

- 1 Wählen Sie „Fernsteuerungsart“ im Grundeinstellungs-Menü.
- 2 Stellen Sie „Parallele-Art“ auf „Set“.
- 3 Wählen Sie einen Pin-Namen („Pin1“ – „Pin5“) zu dem Sie eine Funktion zuweisen wollen, und wählen Sie dann die zuzuweisende Funktion.
Für wählbare Funktionen siehe Tabelle auf Seite 23.

Bedienung der externen Steuerung

- 1 Stellen Sie „Parallele-Art“ von „Fernsteuerungsart“ auf „Make“ oder „Trigger“ im Grundeinstellungs-Menü.
- 2 Behalten Sie die 7. Pin-Klemme (Einschalten) an der 8. Pin-Klemme (Erde) kurzgeschlossen, so dass der Monitor mit der externen Steuerung gesteuert werden kann.
- 3 Beim Wählen des „Make“-Systems: Bedienen Sie jede Funktion durch Kurzschließen des entsprechenden Klinken-Anschlusses an den 8. Klinkenanschluss (Erde) oder durch Öffnen.
Wenn das „Trigger“-System gewählt ist: Bedienen Sie jede Funktion mit Impulssteuerung, also durch Kurzschließen des entsprechenden Klinkenanschlusses an den 8. Klinkenanschluss (Erde) für etwa 1 Sekunde und erneutes Öffnen.

- Bei Änderung des Eingangs mit Make-System aktivieren Sie den gewünschten Pin nach dem Deaktivieren des aktuell verwendeten Pins.
- Bei Auswahl des „Trigger“ können Sie nur jeweils eine Funktion anwenden. Bedienen Sie die Funktionen einzeln.

<Vom Make/Trigger-System gesteuerte Funktionen>

Anzeige	Zu steuernde Funktionen	Öffnen	Kurzschließen
--	Keine Funktion.	—	—
Tally Farbe	Auswahl der Tally-Lampenfarbe.*1	Grün	Rot
Tally Type	Auswahl der Tally-Lampen-Beleuchtungsmethode.	Ganz	Nur jeweils die Hälfte
Tally-L(R)	Die linke Hälfte der Tally-Lampe leuchtet rot.*2	Ein	Aus
Tally-R(G)	Die rechte Hälfte der Tally-Lampe leuchtet grün.*2	Ein	Aus
SDI-1	Ändert den Eingang zu „SDI 1“.	Ungültig	Gültig
SDI-2	Ändert den Eingang zu „SDI 2“.	Ungültig	Gültig
HDMI	Ändert den Eingang zu „HDMI“.	Ungültig	Gültig
Komponente/RGB	Ändert den Eingang zu „COMPO./RGB“.	Ungültig	Gültig
Video	Ändert den Eingang zu „VIDEO“.	Ungültig	Gültig
Bereichs-Mark.	Die Bereichsmarkierung-Anzeige.	Aus	Ein
Safety-Marker	Die Sicherheitsmarkierung-Anzeige.	Aus	Ein
Center Marker	Die Mittenmarkierung-Anzeige.	Aus	Ein
Rahmen	Anzeige des Bereichs des festgelegten Seitenverhältnisses.	Aus	Ein
Marker Art	Wählt die Gegenstände von „Marker“.*3	Andere als „R“-Punkte	„R“-Punkte
Aspekt	Ändert das Seitenverhältnis.	4:3	16:9
1:1	Zeigt im 1:1-Modus an.	Aus	Ein
Status	Status-Anzeige.*4	☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 11	
Pegelanzeige	Audiopegel-Messanzeige.	*5	
Time Code	Zeitcode-Anzeige.	Aus	Ein
Signal Id.	☞ „Signal Identifikation“ in „Informationsanzeige“ auf Seite 20.	*6	
Farbe AUS	Farbe aus.	Farbe	Monochrom
Bild-Check	Bildschirmprüfung.	*7	
I/P Mode	Ändern Sie einen Modus entsprechend einem Eingabebild.	*8	
Muting	Stummschaltung ein/aus.	Aus	Ein
Dimmer	Ändern Sie die Intensität der Tastenlampen.	Normal	Dunkel

*1 Kann gesteuert werden, wenn „Tally Type“ („Grundeinstellungs-Menü“ → „Funktions-Einstellungen“ → „Tally Einstellungen“) auf „Normal“ eingestellt ist.

*2 Kann gesteuert werden, wenn „Tally Type“ („Grundeinstellungs-Menü“ → „Funktions-Einstellungen“ → „Tally Einstellungen“) auf „Halb“ eingestellt ist.

*3 Wählt, welche Funktionen in „Marker“ aktiviert werden, Nicht-„R“-Gegenstände oder „R“-Gegenstände (☞ „Marker“ auf Seite 15).

*4 Zeigt die Information, die angezeigt wird, wenn die Taste INPUT SELECT des aktuellen Eingangs gedrückt wird (☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 11). Bei Steuerung mit dem Make-System wird die Information nur im Moment der Kurzschließung angezeigt.

*5 Bei Steuerung mit Make-System wird der Pegelmesswert zwischen Anzeige (Kurzschließung) und Nichtanzeige (Anfang) umgeschaltet. Wenn „Pegelanzeigeart“ auf „Aus“ gestellt ist, wird der Pegelmesswert nicht angezeigt („keine Funktion“ wird angezeigt).

Bei Steuerung mit dem Trigger-System wird das Muster der Audiokanal-Anzeige umgeschaltet.

*6 Bei Steuerung mit dem Make-System sind die verfügbaren Setup-Optionen der momentan in „Signal Identifikation“ gewählte Wert („Ein“ oder „Auto“ [Kurzschließen]) und „Aus“ (Öffnen). Bei Steuerung mit dem Trigger-System wird die gleiche Setup-Option wie für die Gegenstände im Grundeinstellungs-Menü verwendet (☞ „Signal Identifikation“ in „Informationsanzeige“ auf Seite 20).

*7 Bei Steuerung mit dem Make-System wird die Bildschirmansicht zwischen normaler Bildschirmansicht (Anfang) und blauer Bildschirmansicht (Kurzschließung) umgeschaltet. Bei Steuerung mit dem Trigger-System wechselt die Bildschirmansicht auf gleiche Weise um wie bei Drücken der Taste SCREENS CHECK (☞ 12 auf Seite 10).

*8 Muss mit dem Trigger-System gesteuert werden. Dieser Modus wechselt in der Reihenfolge „Normal“ → „Kino“ → „Field“. (Diese Funktion kann nicht mit dem Make-System gesteuert werden.)

● Sie können nicht die gleiche Funktion zu mehreren Klinkenanschlüssen zuweisen.

● Das Trigger-System wechselt die Funktion durch ein ca. 1 Sekunde andauerndes Kurzschließen und anschließendes Öffnen der Klemme.

Verwendung serieller Kommunikation

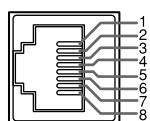
Sie können den Monitor von einem PC usw. über die Klemme RS-485 oder RS-232C steuern.

* Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für Einzelheiten über die externen Steuerspezifikationen.

<Technische Daten zur Kommunikation>

Eingangsbuchse	Kabel	Klemmenspezifikation	Technische Daten zur Kommunikation
RS-485	Ein direktverbindendes LAN-Kabel	☞ Siehe unten	Baudrate: 4800 bps Datenbits: 8 Bits Parität: Keine Parität Stoppbits: 1 Bits Flow Control: Keine Steuerung Kommunikationscode: ASCII-Code
RS-232C	Ein Direktverbindungskabel mit einem D-sub 9-Pin-Anschluss (Stecker für den Monitor, Buchse für den PC usw.)		

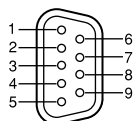
<Technische Daten der RS-485-Klemme>



Dies ist ein Buchsenanschluss.

Pin Nr.	IN-Klemme-Signal	OUT-Klemme-Signal
1	TXD +	TXD +
2	TXD -	TXD -
3	RXD +	RXD +
4	NC	NC
5	NC	NC
6	RXD -	RXD -
7	NC	NC
8	Erde	Erde

<Technische Daten der RS-232C-Klemme>



Dies ist ein Buchsenanschluss.

Pin Nr.	Signal
1	NC
2	RXD
3	TXD
4	NC
5	Erde
6	NC
7	RTS
8	CTS
9	NC

● Die 7. Klemme und die 8. Klemme sind verbunden.

Externe Steuerung (Forts.)

<Befehlsuriss>

Alle Befehle bestehen aus den folgenden Segmenten.

Kopfzeile	Monitor-ID	Funktion	Daten	Cr (0Dh)
-----------	------------	----------	-------	----------

Über Header

„!“ : Steuerbefehle vom PC usw. Einzelheiten (☞ <Grundlegende Befehlsliste> siehe Tabelle unten).

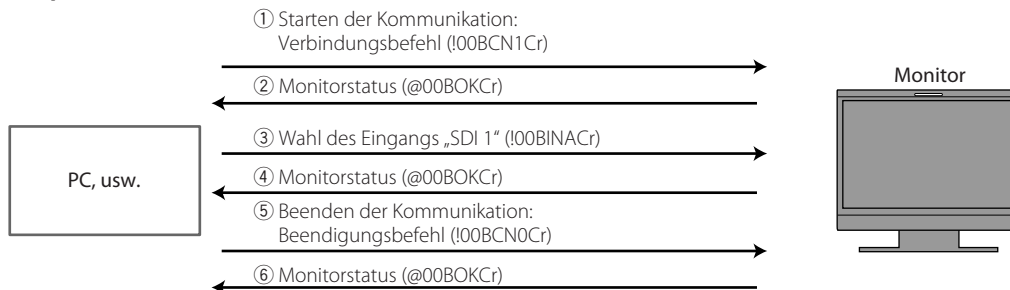
„?“ : Bezugsbefehle vom PC usw.

„@“ : Statusrückgaben vom Monitor

Zum Starten der Kommunikation senden Sie den Verbindungsbefehl von dem PC usw.

Zum Beenden der Kommunikation senden Sie den Beendigungsbefehl von dem PC usw.

Beispiel der Kommunikationsverfahren



<Grundlegende Befehlsliste>

Nr.	Befehle	Funktionen	Daten
1	! * **1 B C N 1 Cr	Startet Kommunikation (Verbindung)	Keine Daten
2	! * **1 B C N 0 Cr	Beendet Kommunikation (Terminierung)	Keine Daten
3	! * **1 B I D S E T x x*2 Cr	Weist die Steuer-ID zu	01 – 99
4	! * **1 B I D R E T Cr	Initialisiert die Steuer-ID	Keine Daten
5	! * **1 B I D D S P x x*2 Cr	Zeigt/versteckt die ID	00: Verstecken, 01: Anzeige
6	! * **1 B M E N U Cr	Zeigt das Hauptmenü/Beendet den Menübetrieb	Keine Daten
7	! * **1 B U P Cr	Bewegt den Cursor nach oben (Δ)	Keine Daten
8	! * **1 B D O W N Cr	Bewegt den Cursor nach unten (∇)	Keine Daten
9	! * **1 B A D J R Cr	Nimmt Einstellungen/Anpassungen (▷)	Keine Daten
10	! * **1 B A D J L Cr	Nimmt Einstellungen/Anpassungen (◁)	Keine Daten
11	! * **1 B S E T U P Cr	Zeigt das Grundeinstellungs-Menü an	Keine Daten
12	! * **1 B P W 1 Cr	Schaltet den Monitor ein	Keine Daten
13	! * **1 B P W 0 Cr	Schaltet den Monitor aus (Standby)	Keine Daten
14	! * **1 B I N A Cr	Wählt den Eingang „SDI 1“	Keine Daten
15	! * **1 B I N B Cr	Wählt den Eingang „SDI 2“	Keine Daten
16	! * **1 B I N C Cr	Wählt „HDMI“ Eingang	Keine Daten
17	! * **1 B I N D Cr	Wählt den Eingang „COMPO./RGB“	Keine Daten
18	! * **1 B I N E Cr	Wählt den Eingang „VIDEO“	Keine Daten
19	! * **1 B D I S P Cr	Zeigt den Status an*3	Keine Daten
20	! * **1 B A M U T E x x*2 Cr	Schaltet Stumm ein/aus	00: Aus, 01: Ein
21	! * **1 B A S P x x*2 Cr	Ändert das Seitenverhältnis	00: 4:3, 01: 16:9
22	! * **1 B V P L S Cr	Steigert die Lautstärke	Keine Daten
23	! * **1 B V M N S Cr	Verringert die Lautstärke	Keine Daten
24	! * **1 B V O L x x*2 Cr	Stellt die Lautstärke ein	00-30

● „Cr“ ist 0Dh.

● Die Befehle zum Starten der Kommunikation (Verbindung) (Nr. 1), Beenden der Kommunikation (Terminierung) (Nr. 2) und Einschalten des Monitors (Nr. 13) können verwendet werden, während der Monitor ausgeschaltet (auf Standby) ist.

*1 Geben Sie die Monitor-ID für „**“ ein. Die Anfangseinstellung der Monitor-ID ist „00“. Bei Anschluss mehrerer Monitore ist „00“ ein Befehl zur gleichzeitigen Steuerung aller Monitore.

*2 Geben Sie die geeigneten Daten in „xx“ ein.

*3 Zeigt die Information, die angezeigt wird, wenn die momentan leuchtende Taste INPUT SELECT gedrückt wird (☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 11).

Störungssuche

Lösungen für übliche Probleme beim Monitor werden hier beschrieben. Wenn keine der hier vorgeschlagenen Lösungen das Problem behebt, trennen Sie den Monitor vom Netz und wenden sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe	Seite
Keine Spannungsversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie die Taste \odot / \updownarrow. ● Das Netzkabel fest einstecken. ● Schalten Sie den Netzschalter an der Rückseite in Ein-Stellung. 	10 9 9
Keine Bildwiedergabe bei eingeschaltetem Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> ● Mit den INPUT SELECT-Tasten die korrekte Eingangswahl vornehmen. ● Das Verbindungskabel fest anschließen. ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und stellen den Ausgang richtig ein. ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. 	10 8 — 29, 30
Keine Tonwiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie die Lautstärke ein. ● Deaktivieren Sie die Stummschaltfunktion. ● Das Verbindungskabel fest anschließen. ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und stellen den Ausgang richtig ein. 	10 10 8 —
„Außerhalb des Bereiches“ erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. 	29, 30
„Kein sync.“ erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> ● Mit den INPUT SELECT-Tasten die korrekte Eingangswahl vornehmen. ● Das Verbindungskabel fest anschließen. ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und geben Sie Videosignale aus. Oder prüfen Sie, ob der Videoausgang der Komponente (Videoausgangseinstellung am Videorecorder oder der Grafikkarte des Computers) richtig eingestellt ist. 	10 8 —
Farbstörungen, fehlende Farbe.	<ul style="list-style-type: none"> ● Passen Sie jeden Bildeinstellregler an der Vorderseite an oder regeln die Gegenstände in „Bild-Unterfunktionen“ im Grundeinstellungs-Menü. Oder führen Sie „zurücksetzen“ in „Bild-Unterfunktionen“ aus. ● Prüfen Sie, ob die Einstellung der Tasten COLOR OFF oder SCREENS CHECK richtig ist. ● Wählen Sie das richtige Farbsystem („Farbsystem“) unter „Signal Einstellungen“. ● Stellt die Gegenstände unter „Weißabgleich-Einstell.“ im Grundeinstellungs-Menü ein. Oder führen Sie „zurücksetzen“ in „Weißabgleich-Einstell.“ aus. 	10, 19
		10
		15
		19
Das Bild wird verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Bildkontrast oder die Helligkeit mithilfe der Einstellregler auf der Vorderseite ein. Oder „Kontrast“ oder „Helligkeit“ unter „Bild-Unterfunktionen“ im Grundeinstellungs-Menü einstellen. 	10, 19
Falsche Bildposition, falsche Bildgröße.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie, ob die Einstellung von 1:1 richtig ist. ● Prüfen Sie die Einstellung von „Aspekt manuell“ und „SD 4:3 Größe“ im Format-Menü. ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. ● Passen Sie die Bildgröße (H Größe/V Größe) oder Bildposition (Bildlage Horizontal/ Bildlage Vertikal) im „Größe und Bildlage“-Menü an. 	10
14		
29, 30		
14		
Tasten am Monitor arbeiten nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie „Bediensperre“ im Grundeinstellungs-Menü auf „Aus“. ● Sie können die Tasten nicht für vom Make-System gesteuerte Gegenstände verwenden. Deaktivieren Sie die externe Steuerung. 	20 19, 22

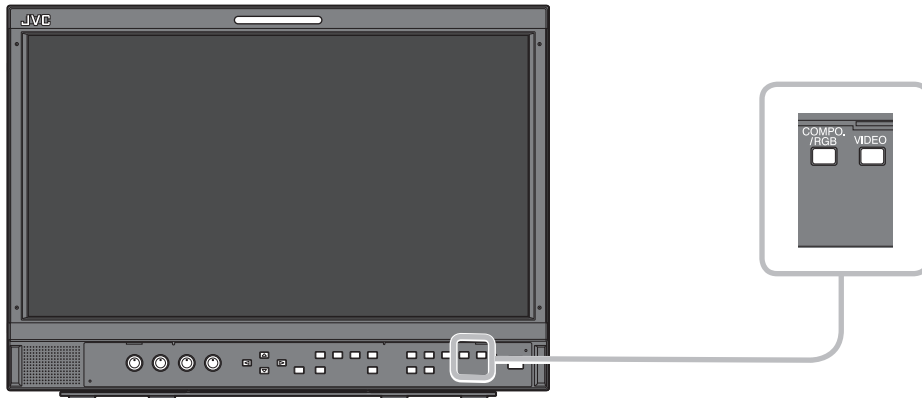
● In den folgenden Fällen handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

- Wenn ein Standbild längere Zeit angezeigt wird, kann es auch nach dem Bildwechsel verschwommen im Bildschirm erscheinen. Obwohl das Nachbild nach relativ kurzer Zeit verschwindet, kann es Fälle geben, wo es längere Zeit verbleibt, ja nachdem wie lange das Bild angezeigt wurde. Dies ist auf Eigenschaften des LCDs zurückzuführen; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Die roten Punkte, blauen Punkte und grünen Punkte auf der Paneloberfläche sind normale Eigenschaften von LCD-Panel und ein Problem. Das LCD-Panel ist mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt; beachten Sie aber das trotzdem herstellungsbedingt einige Bildpunkte fehlen oder ständig leuchten können.
- Die folgenden Symptome stellen nur ein Problem dar, wenn Bild oder Ton nicht normal wiedergegeben werden.
 - Ein leichter elektrischer Schlag tritt bei Berühren des LCD-Panel auf.
 - Die Ober- und/oder Rückseite des Monitors wird heiß.
 - Der Monitor gibt ein knisterndes Geräusch ab.
 - Der Monitor gibt ein mechanisches Geräusch ab.


Störungssuche (Forts.)

Selbstdiagnoseprogramm

Dieser Monitor arbeitet mit einer Selbstdiagnosefunktion, die Betriebsstörungen identifiziert und anzeigt. Dies macht die Fehlerbehebung einfacher. Wenn immer ein Problem auftritt, blinken eine oder mehrere der INPUT SELECT-Lämpchen (COMPO./RGB, VIDEO). Wenn dies eintritt, befolgen Sie die Schritte weiter unten und wenden Sie sich zur Problemlösung an Ihren Fachhändler.



Wenn die Bildschirmanzeige erlischt und eine oder mehrere der Lampen INPUT SELECT (COMPO./RGB, VIDEO) an der Vorderseite blinken...

- 1** Überprüfen, welche Lämpchen blinken.
 - 2** Drücken Sie  / I-Taste, um den Monitor (auf Standby) auszuschalten.
 - 3** Schalten Sie den Netzschalter an der Rückseite in Aus-Stellung.
 - 4** Das Netzkabel von der Netzsteckdose abtrennen.
 - 5** Melden Sie die Betriebsstörung Ihrem Fachhändler und geben Sie an, welche Anzeigen blinken.
- Wird der Monitor nach dem Ausschalten bald nach dem Ausschalten (oder nach einem kurzzeitigen Stromausfall) wieder eingeschaltet, können die INPUT SELECT-Lämpchen ggf. blinken, während gleichzeitig der Bildschirm erlischt. In diesem Fall schalten Sie den Monitor aus und warten und bis zum erneuten Einschalten mindestens 10 Sekunden. Falls hierauf die INPUT SELECT-Lämpchen nicht blinken, können Sie den Monitor wie normal verwenden.
 - Diese Selbstüberprüfung funktioniert nicht, wenn das Grundeinstellungs--Menü „FB. Aktiv in Stdby.“ auf „Aus“ eingestellt ist und Sie den Monitor ausschalten (den Monitor in Bereitschaft schalten).

Technische Daten

Allgemeines

Modellbezeichnung	DT-E15L4	
Typ	Multiformat LCD-Monitor	
Bildschirmgröße	Typ 15 Breitformat	
Seitenverhältnis	16:9	
Horizontale-/Vertikale-Frequenz (Computersignal)	H: 31,469 kHz — 75,000 kHz V: 49,990 Hz — 75,062 Hz * Manche Signale innerhalb dieses Frequenzbereichs können möglicherweise nicht angezeigt werden („Außerhalb des Bereiches“ erscheint).	
Konformes VideosignalfORMAT	☞ „Verfügbare Signale“ auf Seite 29	
Format	HD SDI: BTA S-004C, SMPTE292M SD SDI: ITU-R BT.656: 525/625 SMPTE259M: 525 EMBEDDED AUDIO: SMPTE299M, SMPTE272M	
Audioausgang	Interner Lautsprecher: 1,0 W	
Betriebsbedingungen	Betriebstemperatur: 5°C – 35°C Luftfeuchtigkeit: 20% – 80% (nicht kondensierend) (Leicht variabel je nach Umgebungsbedingungen für Installation.)	
Betriebsstrom	120 V / 220 – 240 V Wechselstrom, 50 Hz/60 Hz	
Nenn-Strom	0,6 A (120 V Wechselstrom) 0,35 A (220 – 240 V Wechselstrom)	
Außenabmessungen (ohne hervorstehende Teile)	mit dem Ständer	ohne den Ständer
	Breite: 373 mm	373 mm
	Höhe: 270,1 mm	265 mm
	Tiefe: 181 mm	99 mm
Gewicht	5,9 kg (mit dem Ständer)	4,3 kg (ohne den Ständer)
Zubehörteile	Netzkabel x 2	

LCD-Panel

Typ	15" breit, Aktiv-Matrix-TFT
Effektive Bildschirmgröße	Breite: 344 mm Höhe: 194 mm Diagonale: 395 mm
Anzahl der erscheinenden Pixel	1366 x 768
Anzahl der erscheinenden Farben	16,70 Millionen
Betrachtungswinkel (TYP.)	170° (horizontal), 160° (vertikal)
Helligkeit (TYP.)	300 cd/m ²
Kontrastverhältnis (TYP.)	500:1

Eingänge/Ausgänge

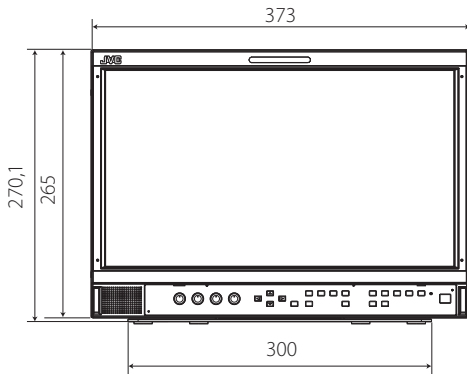
Video	VIDEO	Eingänge/Ausgänge für FBAS-Signal: 1 Linie, BNC-Anschluss x 2, 1 V(s-s), 75 Ω * Der Eingang- (IN) und die Ausgangsklemme (OUT) sind durchschleifbar (Automatische Abschlusschaltung).
	HDMI	HDMI-Signaleingang (mit HDCP kompatibel): HDMI-Anschluss x 1
	COMPO./RGB (R, G, B, HS, VS oder Y, Pb/B-Y, Pr/R-Y)	Analoger Component-Signaleingang/Analoger RGB-Signaleingang 1 Linie, Mini-D-SUB 15-pol x 1, Y: 1 V(s-s), 75 Ω (mit Sync) G, B/PB/B-Y, R/PR/R-Y: 0,7 V (s-s), 75 Ω HS, VS: 0,3 V (s-s) bis 5 V (s-s) * Ändern Sie bei HS und VS, die Anschlüsse Niedrig/Hoch manuell.
	E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1)	Digital-Signaleingang (mit EMBEDDED AUDIO-Signalen kompatibel):
	E. AUDIO HD/SD SDI (IN 2)	Auto-Erkennung, 2 Linie, BNC-Anschluss x 2
Audio	E. AUDIO HD/SD SDI (SWITCHED OUT)	Digitaler Signalausgang (kompatibel mit EMBEDDED AUDIO-Signalen): 1 Leitung ausgeschaltet, BNC-Buchse x 1
	AUDIO (IN)	Analog-Audiosignaleingang: 1 Linie, RCA-Anschluss x 2, 500 mV (rms), hohe Impedanz
Externe Steuerung	AUDIO (MONITOR OUT)	Analog-Audiosignalausgang: 1 Linie, RCA-Anschluss x 2, 500 mV (rms)
	REMOTE (MAKE/TRIGGER)	☞ „Verwendung des Make/Trigger-Systems“ auf Seite 22
	REMOTE (RS-485)	☞ „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seite 23
	REMOTE (RS-232C)	

Technische Daten (Forts.)

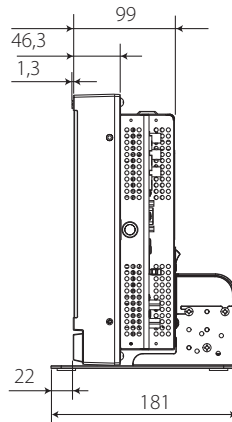
Abmessungen Einheit: mm

DT-E15L4

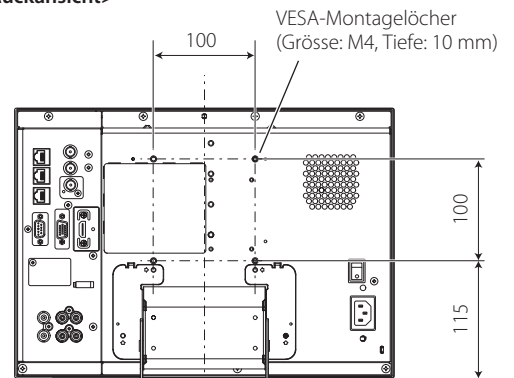
<Vorderansicht>



<Seitenansicht>

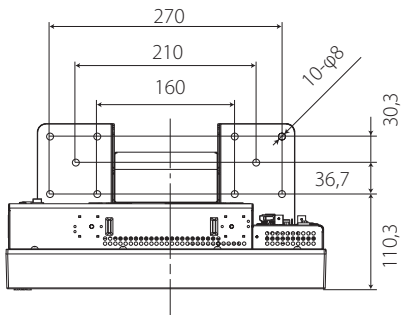


<Rückansicht>

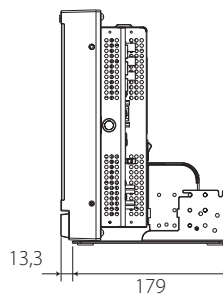


Zum Aufstellen eines Monitors auf einem Regal

<Draufsicht>

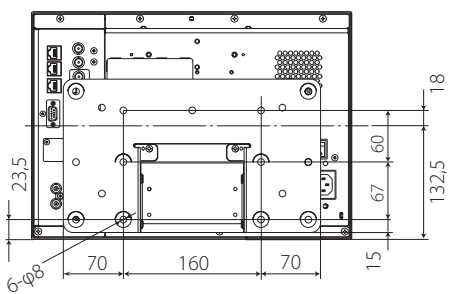


<Seitenansicht>

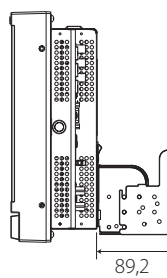


Zum Anbringen des Monitors an der Wand

<Rückansicht>



<Seitenansicht>



Verfügbare Signale

Die folgenden Signale stehen für diesen Monitor zur Verfügung.

Videosignale

Nr.	Signalbezeichnung	In der Statusanzeige gezeigtes Signalformat (Seite 11)*1	Eingangsbuchse				
			VIDEO	Analog COMPO.	Analog RGB	E.AUDIO *2 HD/SD SDI	HDMI
1	NTSC	NTSC	√	—	—	—	—
2	NTSC 4.43	N 4.43	√	—	—	—	—
3	PAL-M	PAL-M	√	—	—	—	—
4	PAL60	PAL60	√	—	—	—	—
5	PAL	PAL	√	—	—	—	—
6	PAL-N	PAL-N	√	—	—	—	—
7	SECAM	SECAM	√	—	—	—	—
8	B/W50	B/W50	√	—	—	—	—
9	B/W60	B/W60	√	—	—	—	—
10	480/60i	480/60i	—	√	—	—	√
11	480/59.94i	480/59.94i	—	√	—	√	√
12	576/50i	576/50i	—	√	—	√	√
13	480/60p	480/60p	—	√	—	—	√
14	480/59.94p	480/60p	—	√	—	—	√
15	576/50p	576/50p	—	√	—	—	√
16	640*480/60p	640*480/60p	—	—	√	—	√
17	640*480/59.94p	640*480/60p	—	—	√	—	√
18	720/60p	720/60p	—	√	—	√	√
19	720/59.94p	720/59.94p	—	√	—	√	√
20	720/50p	720/50p	—	√	—	√	√
21	720/30p	720/30p	—	—	—	√	—
22	720/29.97p	720/29.97p	—	—	—	√	—
23	720/25p	720/25p	—	—	—	√	—
24	720/24p	720/24p	—	—	—	√	—
25	720/23.98p	720/23.98p	—	—	—	√	—
26	1080/60i	1080/60i	—	√	—	√	√
27	1080/59.94i	1080/59.94i	—	√	—	√	√
28	1035/60i	1035/60i	—	—	—	√	√
29	1035/59.94i	1035/59.94i	—	—	—	√	√
30	1080/50i	1080/50i	—	√	—	√	√
31	1080/60p	1080/60p	—	√	√	—	√
32	1080/59.94p	1080/60p	—	√	√	—	√
33	1080/50p	1080/50p	—	√	√	—	√
34	1080/30p	1080/30p	—	—	—	√	√
35	1080/29.97p	1080/29.97p	—	—	—	√	√
36	1080/25p	1080/25p	—	—	—	√	√
37	1080/24p	1080/24p	—	—	—	√	√
38	1080/23.98p	1080/23.98p	—	—	—	√	√
39	1080/30PsF	1080/30psf	—	—	—	√*3	—
40	1080/29.97PsF	1080/29.97psf	—	—	—	√*4	—
41	1080/25PsF	1080/25psf	—	—	—	√*5	—
42	1080/24PsF	1080/24psf	—	—	—	√	—
43	1080/23.98PsF	1080/23.98psf	—	—	—	√	—

√: Akzeptabel

— Nicht akzeptabel

*1 Für andere Signalformate als E.AUDIO HD/SD SDI-Eingang werden **/59.94, **/29.97 und **/23.98 als **/60, **/30 bzw. **/24 angezeigt.

*2 Mit EMBEDDED AUDIO-Signale kompatibel.

*3 Das Signal wird als 1080/60i erkannt, und der Status wird als „1080/60i“ angezeigt.

*4 Das Signal wird als 1080/59.94i erkannt, und der Status wird als „1080/59.94i“ angezeigt.

*5 Das Signal wird als 1080/50i erkannt, und der Status wird als „1080/50i“ angezeigt.

● HDMI, das HDMI-Logo und High-definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder geschützte Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

● HDCP steht für „High-Bandwidth Digital Content Protection“ (digitaler Inhaltsschutz für hohe Bandbreite) und ist eine hochzuverlässige Kopierschutztechnologie unter Lizenz von Digital Content Protection, LLC.

Technische Daten (Forts.)

Computersignale (Vorgabe)

Analoger RGB-Eingang (COMP./RGB-Klemmen) und DVI-Eingang (HDMI-Klemme):

Nr.	Signalbezeichnung	Auflösung		Frequenz		Abtastsystem
		Horizontal	Vertikal	Horizontal (kHz)	Vertikal (Hz)	
1	VGA60	640	480	31,5	59,9	Ohne Zeilensprung
2	WVGA60	852	480	31,5	59,9	Ohne Zeilensprung
3	SVGA60	800	600	37,9	60,3	Ohne Zeilensprung
4	XGA60	1024	768	48,4	60,0	Ohne Zeilensprung
5	WXGA (1280)	1280	768	47,8	60,0	Ohne Zeilensprung
6	WXGA+60 *1	1440	900	55,9	60,0	Ohne Zeilensprung
7	SXGA60 *1	1280	1024	64,0	60,0	Ohne Zeilensprung
8	UXGA60 *1	1600	1200	75,0	60,0	Ohne Zeilensprung
9	WUXGA60 *1	1920	1200	74,0	60,0	Ohne Zeilensprung
10	1080/60p *1	1920	1080	67,5	60,0	Ohne Zeilensprung
11	1080/50p *1	1920	1080	56,3	50,0	Ohne Zeilensprung
12	US TEXT *2, *5	720	400	31,5	70,1	Ohne Zeilensprung
13	WXGA(1360)	1360	768	47,7	60,0	Ohne Zeilensprung
14	SXGA+/60A *1, *3	1400	1050	64,0	60,0	Ohne Zeilensprung
15	SXGA+/60B *1, *4	1400	1050	65,2	60,0	Ohne Zeilensprung
16	MAC13 *5	640	480	35,0	66,7	Ohne Zeilensprung
17	MAC16 *5	832	624	49,7	74,5	Ohne Zeilensprung
18	MAC19 *5	1024	768	60,2	74,9	Ohne Zeilensprung
19	MAC21 *5	1152	870	68,7	75,1	Ohne Zeilensprung

*1 Wenn die Signale Nr. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 14 und 15 angelegt werden, werden dünne Linien verdeckt, weil ihre Signalfrequenzen höher sind als die Bildschirmauflösung.

*2 Das Signal wird als 1080/70.94i erkannt, und der Status wird als „1080/70.94i“ angezeigt.

*3 Das Signal wird als SXGA+60 erkannt, und der Status wird als „SXGA+60“ angezeigt.

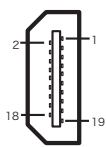
4 Das Signal wird als SXGA+60 erkannt, und der Status wird als „SXGA+60*“ angezeigt.

*5 Unterstützt nur analogen RGB-Eingang.

- Es kann sein, dass normalerweise keine voreingestellten Signale angezeigt werden, auch wenn die Frequenz im akzeptablen Bereich ist.
- Wenn ein Vorgabe-Signal angelegt wird, erscheint das Signalformat in der Statusanzeige. Wenn ein nicht voreingestelltes Signal ankommt, wird „Außerhalb des Bereiches“ angezeigt.

Technische Daten der HDMI-Klemme

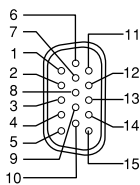
Verbinden Sie diesen mit dem HDMI-Ausgangsanschluss des Videogeräts.



Pin Nr.	Eingangssignal	Pin Nr.	Eingangssignal	Pin Nr.	Eingangssignal
1	T.M.D.S Daten 2+	8	T.M.D.S Daten 0 Schirmung	15	SCL
2	T.M.D.S Daten 2 Schirmung	9	T.M.D.S Daten 0-	16	SDA
3	T.M.D.S Daten 2-	10	T.M.D.S Takt +	17	DDC/CEC GND
4	T.M.D.S Daten 1+	11	T.M.D.S Clock shield	18	+5 V Strom
5	T.M.D.S Daten 1 Schirmung	12	T.M.D.S Takt-	19	Hotplug-Erkennung
6	T.M.D.S Daten 1-	13	Ersatz (nicht angeschlossen)		
7	T.M.D.S Daten 0+	14	Ersatz (nicht angeschlossen)		

Technische Daten der Mini-D-SUB 15-pol-Klemme

Verbinden Sie diesen mit dem Mini D-SUB15pin-Ausgangsanschluss des Videogeräts.



Pin Nr.	Eingangssignal	Pin Nr.	Eingangssignal	Pin Nr.	Eingangssignal
1	Rotes Videosignal	7	Grünes Videosignal Rückführung	12	I2C Daten
2	Grünes Videosignal	8	Blaues Videosignal Rückführung	13	Horizontales Synchronisationssignal
3	Blaues Videosignal	9	Nicht angeschlossen	14	Vertikales Synchronisationssignal
4	Nicht angeschlossen	10	Masse	15	I2C Takt
5	Masse	11	Nicht angeschlossen		
6	Rotes Videosignal Rückführung				

Hinweis zum Transport

Dieser Monitor ist ein Präzisionsgerät und benötigt spezielles Verpackungsmaterial zum Transport. Verwenden Sie niemals Verpackungsmaterial von anderen Quellen als JVC oder JVC-Fachhändlern.

- Zum leichteren Verständnis wurden Bilder und Zeichnungen zur Hervorhebung von Erklärungen bearbeitet und können sich deshalb leicht von den tatsächlichen Produkten unterscheiden.
- Änderungen bei Design und technischen Daten bleiben vorbehalten.
- Alle Firmennamen und Produktnamen, die hier erwähnt sind, werden nur zu Identifikationszwecken verwendet und etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an anderen hier zitierten Bezeichnungen erkennen wir an.

NOTIZEN

DE

